

**Zeitschrift:** Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

**Band:** 70 (1960)

**Artikel:** Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1958 und 1959

**Autor:** Becherer, A.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-49476>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1958 und 1959**

Von *A. Becherer* (Lugano)

(Eingegangen am 6. Februar 1960)

Im Jahre 1959 starben Dr. Jules Favre, Genf, Geologe, ehem. Konservator am Naturhistorischen Museum in Genf, Johann Schwimmer, Bregenz, ehem. landwirtschaftlicher Sekretär, und Dr. Mario Jäggli, Lugano, ehem. Direktor der Kantonalen Handelsschule in Bellinzona. Alle drei waren gelegentliche Mitarbeiter an den «Fortschritten». Favre verdankt man die hervorragende Entdeckung des *Ranunculus Seguieri* im Jura (1930).

Die Liste, die ich diesmal den Fachkollegen unterbreite, übertrifft an Reichhaltigkeit die früheren. Das zeugt von einer überaus regen floristischen Tätigkeit in unserem Land. Dabei sind bemerkenswerterweise auch jüngere Kräfte am Werk: diese sollen wo immer unsere Hilfe und Förderung erfahren; sie müssen unseren Platz einnehmen dann, wenn wir abtreten werden.

Ich habe wiederum der Liste die Schinz-Kellersche Flora zugrunde gelegt, wiewohl ich weiß, daß dieses Werk, weil längst vergriffen, nicht in jedermanns Besitz ist. Aber viele Herbarien, öffentliche und private, sind nun einmal nach dieser Flora, in der die Arten durchgehend numeriert sind, eingerichtet und werden es bleiben, und die allermeisten kleineren Werke: Kantons- und Regionalfloren, wie auch die Florenlisten in ungezählten Spezialarbeiten folgen ihr in der Anordnung der Familien und Gattungen. Den Differenzen des Werkes in der Nomenklatur, in bezug auf unsere Zeit, trage ich ja in den «Fortschritten» seit jeher dadurch Rechnung, daß ich in allen Fällen die Synonymie angebe, sodaß die Verständlichkeit immer gewahrt ist. Ich glaube im übrigen die Beibehaltung der Schinz-Kellerschen Flora als Grundlage für die «Fortschritte» Albert Thellung schuldig zu sein, d. h. demjenigen, der dieses Werk auf seinen hohen Stand gebracht und ihm in der wissenschaftlichen Welt den Platz verschafft hat, den es heute einnimmt. Thellung – er genoß in Mitteleuropa eine mit dem Berliner Ascherson verglichene Autorität – darf bei uns nie

vergessen werden. Sein früher Tod hat sich 1958 zum dreißigsten Male geöhrt.

In die Liste habe ich mehrere eingebürgerte Halophyten aufgenommen aus dem Grenzgebiet von Basel : Kaliminen nördlich von Mülhausen (Elsaß) und, in einem Fall, bei Buggingen (Baden). Die betreffenden Angaben wurden nach einer brieflichen Mitteilung (November 1958) von Dr. Ch. Simon in Basel, dem Entdecker dieser «Salzflora», redigiert. Über die Funde hat der Genannte bereits in zwei Schriften berichtet, in denen aber, mit einigen Ausnahmen, die Lokalitäten nur summarisch angegeben wurden. Aus diesem Grunde habe ich in der Liste als Quelle bloß die persönliche Mitteilung genannt. Die zwei Schriften sind: Ch. Simon, Die Halophyten der Kaliminen des Elsaß, in: M. Geiger-Huber, H. Huber, Ch. Simon und H. Zoller, Bericht über die Exkursion der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft in die Vogesen vom 24./25. September 1956, in diesen Berichten, Bd. 66, S. 340–341 (1956) (Elsaß); Ch. Simon, Eine Halophytenflora am Oberrhein, 1. Mitteilung (Beitrag zur Kenntnis der Flora der oberrheinischen Tiefebene), in *Bauhinia*, Bd. 1, Heft 2, S. 144–150 (1958) (Elsaß, Baden).

An wichtigeren Veröffentlichungen zur Schweizer Flora sind für die Berichtsjahre zu verzeichnen: J. Aregger, Flora der Talschaft Entlebuch und der angrenzenden Gebiete Obwaldens, Verzeichnis der Farn- und Blütenpflanzen. 296 Seiten. Schöpfheim «1958» (erschienen Juli 1959). Zu beziehen zum Preis von Fr. 10.– bei Dr. J. Aregger, Ebikon. Die Schrift erschien (ohne die Register der lateinischen Pflanzennamen und der Mundartsnamen und ohne den Nachtrag) schon etwas früher in: Blätter für Heimatkunde aus dem Entlebuch (Beilage zum Entlebucher-Anzeiger in Schöpfheim), Jahrg. 30, S. 97–192 (1957); Jahrg. 31, S. 1–192 (1958). – A. Binz, Schul- und Exkursionsflora für die Schweiz. 9. Auflage von A. Becherer. XVI + 390 Seiten. Basel (Benno Schwabe) 1959. – Als für das südöstliche Grenzgebiet in Betracht kommend: H. Pitschmann und H. Reisingl, Bilder-Flora der Südalpen vom Gardasee zum Comersee. (Bilder von H. Schiechtl.) VIII + 278 Seiten, 178 farbige, 230 schwarze Abbildungen. Stuttgart (G. Fischer) 1959. – Ferner erschien 1956 bis 1959: C. Favarger, Flore et végétation des Alpes. (Bilder von P.-A. Robert.) Neuchâtel et Paris (Delachaux et Niestlé). Bd. I: Etage alpin. 272 Seiten, 32 farbige Tafeln, 35 Zeichnungen. 1956. Bd. II: Etage subalpin. Avec considérations sur le Jura et les montagnes insubriennes. 275 Seiten, 32 farbige Tafeln, 41 Zeichnungen. 1958. Auf deutsch: Alpenflora. Bern (Kümmerly und Frey). Bd. I (Übersetzung von Margrit Frey-Wyssling): Hochalpine Stufe. 280 Seiten, 32 farbige Tafeln, 35 Zeichnungen. 1958. Bd. II (Übersetzung von Dr. Heinrich Frey): Subalpine Stufe. 304 Seiten, 32 farbige Tafeln, 41 Zeichnungen. 1959.

Von weiteren Werken seien genannt: [G.] Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, 2. Auflage (Carl Hanser, München): Band III, 1. Teil

(herausgeg. von K.-H. Rechinger), Lief. 4, S. 245–307 (1958), Ulmaceae – Urticaceae, bearbeitet von A. Schreiber; Lief. 5, S. 308–436 (1958), Loranthaceae – Polygonaceae, bearbeitet von K.-H. Rechinger; Register S. 437–452.<sup>1</sup> – Band IV, 1. Teil (herausgeg. von F. Markgraf), Lief. 1, S. 1–80 (1958), Berberidaceae – Cruciferae; Lief. 2, S. 81–160 (1959), Cruciferae. – G. Eberle, Farne im Herzen Europas. Herausgeg. von der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt am Main. VIII + 116 Seiten, 94 Bilder. Frankfurt a. M. (Dr. W. Kramer) 1959. (Sehr schöne photographische Naturaufnahmen, mehrere aus der Schweiz.)

Für die neue Liste haben als Quellen gedient:

1. Die in den Jahren 1958 und 1959 erschienenen, auf die Schweizer Flora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhalts (mit Nachträgen).

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren:

1. Berger, E., Biel/Bienne.
2. Berset, Dr. J., Bulle.
3. Brosi, Dr. M., Solothurn.
4. Closuit, R., Martigny-Ville.
5. Corti, Prof. Dr. A., Turin.
6. Delétra, Mme. H., Genf.
- 6a. Ehrler, A., Luzern.
7. Favarger, Prof. Dr., C., Neuenburg.
- 7a. Fuchs, Dr. H. P., Basel.
8. Furrer, Dr. E., Zürich.
9. Hager, O., Bern.
10. Heinis, Dr. F., La Chaux-de-Fonds.
11. Hirschmann, Dr. O., Bad Ragaz.
12. Huber, Dr. H., Basel.
13. Jenny, Dr. F., Schiers.
14. Kempter, E., Zürich.
15. Kunz, Prof. Dr. H., Basel.
16. Kunz, Dr. R., Baden.
17. Landolt, Dr. E., Zürich.

---

<sup>1</sup> Die Bearbeitung der Loranthaceen und Polygonaceen (durch Rechinger) läßt, was die Angaben aus der Schweiz betrifft, an manchen Stellen zu wünschen übrig. Z. B.: Verbreitung der Föhrenmistel; Verbreitung von *Polygonum alpinum*; Verbreitung der adventiven *Polygonum*-Arten (*P. polystachyum*, *orientale*, *cuspidatum*; das letztere ist bei uns eingebürgert). Da jetzt in der Hegischen Flora bei den Artnamen Zitate eingeführt worden sind, sei auch das folgende Versehen genannt: bei *Polygonum alpinum* steht wiederum das in den früheren Florenwerken gebräuchliche Zitat «All. 1785», wo doch schon 1904 Mattiolo und nach diesem verschiedene andere Autoren auf das richtige Publikationsjahr (1774) hingewiesen haben.

18. Merz, Dr. W., Zug.
19. Meyer, Dr. D. E., Berlin-Dahlem.
20. Moor, Dr. M., Basel.
21. Müller-Schneider, Dr. P., Chur.
22. Oberholzer, E., Samstagern (Zürich).
23. Oberli, H., Wattwil.
24. Oberson, Abbé C., Salvan (Wallis).
25. Oefelein, H., Neunkirch (Schaffhausen).
26. Ooststroom, Dr. S. J. van, Leiden (Holland).
27. Pool, S., Poschiavo.
28. Reichstein, Prof. Dr. T., Basel.
29. Simon, Dr. Ch., Basel.
30. Stauffer, Dr. H. U., Aarau.
31. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.

Durch Dr. Sulger erhielt ich auch viele Beiträge, meist aus dem Kt. St. Gallen, von H. Seitter, Zugführer in Sargans. Alle Funde dieses Herrn sind belegt und von Dr. Sulger revidiert worden. In einigen besonderen Fällen ist der Name Dr. Sulgers beigefügt worden.

32. Terretaz, J.-L., Genf.
33. Terrier, Prof. Dr. Ch., Neuenburg.
34. Trepp, Dr. W., Chur.
35. Villaret, Dr. P., Lausanne.
36. Welten, Prof. Dr. M., Bern.
37. Wurgler, Dr. W., Lausanne.
38. Yerly, M., Bulle.
39. Yerly, N., Bulle.
40. Zoller, Dr. H., Zürich.
41. Zwicky, H., Bern.
- 41a. Aregger, Dr. J., Ebikon (Luzern).

### 3. 42. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Die Liste schließt sich in der Form an die seit 1932 alle zwei Jahre veröffentlichten Beiträge an (letzter Beitrag in diesen Berichten 68, S. 197–238 [1958]). Die Numerierung der Arten ist wie früher diejenige der 4. Auflage (1923) der «Flora der Schweiz» von Schinz und Keller. Auch in der Abkürzung der Kantone folgt die Zusammenstellung dem genannten Werke.

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

## Pteridophyta

1. *Athyrium Filix-femina* (L.) Roth var. *cuspidatum* Krieger und var. *acuminatum* Waisbecker: Wauwilermoos (L.), leg. A. Ehrler 1958 (6a).
2. *Athyrium distentifolium* Tausch (A. alpestre Milde non Clairv.): Unterägeri (Zug), Nordhang des Wildspitz, am Weg Urzlenboden-Wildspitz, 1300–1550 m; ferner in diesem Gebiet im Kt. Schwyz: Wildspitz, Westhang des Gnippen im Schlegelbann, 1550 m; beides leg. W. Merz 1959 (18).

2. *Athyrium distentifolium* (alpestre)  $\times$  *Filix-femina*: Grenzgebiet von Basel: Seebuck am Feldberg (Schwarzwald), leg. D.E. Meyer 1959, bestätigt die Angabe Christs, Farnkräuter d. Schweiz, S. 113 und 173 (1900) (19).

4. *Cystopteris montana* (Lam.) Desv.: St. G.: Schlucht der Weißthur zwischen Perfiren-Heidlen und der Dofihütte, Gem. Neßlau, 1150 m; am Stöckenweg von Starkenbach nach der Alp Selun, Gem. Alt St. Johann, 1300 m; beides leg. H. Oberli 1959 (23); Gr.: Val Raschitsch (zwischen Zernez und Carolina, Engadin), 1580 m, leg. H. Zoller 1958 (40).

8. *Dryopteris Oreopteris* (Ehrh.) Maxon: Literatur (Nomenklatur): H.P. Fuchs, The correct name of the mountain fern, in Amer. Fern Journ., Bd. 48, Nr. 2, Okt.–Dez. 1958, S. 142–145 (1959); A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 6–7 und 27 (1959). (Die Art hat richtig zu heißen: *D. limbosperma* [All.] Becherer.) – Val Moiry (W.), unterhalb der Alp Lona, leg. R. Kunz 1949 (16); Alp Mun, Gem. Trun (Gr.), 1750 m, leg. W. Trepp 1959 (34).

12. *Dryopteris cristata* (L.) A. Gray: Noch immer im Kt. Freiburg: Sâles (Gruyère), 1959, zwei Stöcke, J. Berset et M. Yerly (2); im Wauwilermoos (L.) – vgl. diese Berichte 54, S. 350 (1944) – jetzt (1958) ganz verschwunden, A. Ehrler, J. Aregger et B. Zimmermann (6a).

13. *Dryopteris austriaca* (Jacq.) Woynar ssp. *spinulosa* (O.F. Müller) Schinz et Thell. var. *grandifrons* v. Tavel, var. *robusta* v. Tavel und var. *solida* v. Tavel: Wauwilermoos (L.), leg. A. Ehrler 1958 (6a).

13. *Dryopteris austriaca*  $\times$  *Filix-mas* ssp. *Borreri*: Unterägeri (Zug), Hürital, «im alten Bann», 920 m, leg. W. Merz 1959, teste E. Oberholzer (18).

14. *Dryopteris Lonchitis* (L.) O. Kuntze (Polystichum Lonchitis Roth): 1 km südlich Weiach (Z.), am Bächlein bei Isenbüeli, 440 m, ein Stock, leg. H.U. Stauffer 1958 (30).

15. *Dryopteris lobata* (Hudson) Schinz et Thell. (Polystichum lobatum Chevallier): Calfeisental (St. G.), am Weg zum Heubützlipaß, wenig unterhalb des Chrazeriseeleins, ca. 2270 m, ein Stock, leg. T. Reichstein 1959, wohl höchste Stelle in den Schweizer Alpen (28).

15. *Dryopteris* (Polystichum) *lobata*  $\times$  *Lonchitis* (= *D. illyrica* [Borbás] Beck): Unterhalb Stock ob Kändersteg (B.O.), ca. 1850 m, leg. T. Reichstein 1959 (28); zwischen dem Trübsee und der Gentialp ob Engelberg (Obw.), ca. 1470 m, leg. E. Oberholzer et T. Reichstein 1959 (28); Felsental ob Andermatt (Uri), ob dem Gigenstafel, 2000 m, leg. H.U. Stauffer 1959 (30); unterer Teil des Val Antabbia (Val Bavona, T.), 1230–1300 m, leg. T. Reichstein 1959 (28). – *D.* (P.) *lobata*  $\times$  *setifera* (= *D. Bicknellii* [Christ] Becherer): T.: bei Morcote, leg. J. Bornmüller 1895 in herb. Bot. Mus. Berlin-Dahlem, det. D.E. Meyer 1959 (19); am

Weg von Monte nach Traversa (Val Muggio), leg. G. Eberle (Wetzlar) 1959 (19).

17. *Dryopteris Braunii* (Spenner) Underwood (Polystichum Braunii Fée): Wandbleiktobel, Gem. Neßlau (St. G.), links der Weißthur, 900 m, an Nagelfluhblöcken, ein Dutzend Stöcke, leg. H. Oberli 1956, neu fürs Toggenburg (23); Kanaltal (Vals, Gr.), zwischen Zervreila und der Kanalalp, rechte Talseite, ca. 1860 m, ein Stock, mit *D. Lonchitis*, leg. H. U. Stauffer 1952, neu für das cisalpine Graubünden (30).

17. *Dryopteris* (Polystichum) *Braunii*  $\times$  *lobata* (= *D. silesiaca* Becherer): Unterer Teil des Val Antabbia (Val Bavona, T.), 1230–1300 m, leg. T. Reichstein 1959 (28). – *D.* (P.) *Braunii*  $\times$  *setifera*: Unterer Teil des Val d'Osogna, ob Osogna (Riviera, T.), ca. 810 m, knapp unterhalb des Weges, am fast horizontalen Teil dieses, steil nordexponiert, in lichtem Wald (Kastanien und Buchen), ein Stock, mit den Eltern, leg. T. Reichstein 1959, neu für die Schweiz (28).

20. *Woodsia glabella* R. Br.: Literatur: D. E. Meyer, Die Chromosomenzahl der *Woodsia glabella* R. Br. Mitteleuropas, in Willdenowia, Bd. 2, Heft 2, S. 214–217 (1959). (Nach dieser Schrift ist die 1952 von J. Poelt angenommene, in diesen Berichten 64, S. 358 [1954] mitgeteilte Ansicht, wonach die alpenbewohnende *W. glabella* die *W. pulchella* Bertol. sei, während *W. glabella* R. Br. eine nordische Art darstelle, nicht gesichert. Nach Meyer gibt es typische *W. glabella* in Nordamerika, in Skandinavien und in den Alpen; daneben kommt in Skandinavien und in Grönland eine abweichende Form vor. Der Name *W. glabella* R. Br. [und nicht *W. pulchella* Bertol.] ist nach dem Genannten als gültig für die mitteleuropäische Pflanze anzunehmen.)

*Asplenium*: Literatur: D. E. Meyer, Zur Zytologie der Asplenien Mitteleuropas, in Ber. d. Deutschen Bot. Ges., Bd. 70, S. 57–66 (1957); Bd. 71, S. 11–20 (1958); Bd. 72, S. 37–48 (1959); G. Eberle, Deutscher Streifenfarn und Heufliers Streifenfarn usw., in Jahrbücher d. Nassauischen Vereins f. Naturkunde, Bd. 93, S. 5–20 (1958); idem, Braunstieliger und Nordischer Streifenfarn und ihre Mischlinge, in «Natur und Volk», Bd. 88, S. 312–320 (1958); idem, Streifenfarne in den Alpen und die Aufklärung der Entstehung ihrer bemerkenswertesten Mischlinge, in Jahrbuch d. Vereins z. Schutze d. Alpenpflanzen und -Tiere, 24. Jahrg., S. 25–35 (1959).

23. *Asplenium Ceterach*  $\times$  *Ruta-muraria* (= *Asplenoceterach baddense* D. E. Meyer): Bôle (N.), leg. D. E. Meyer 1958 (D. E. Meyer 1. c. 1959, S. 46).

24. *Asplenium Trichomanes L. lusus Harovii* Milde *sublusus pachyrachis* Christ: Nordwestseite der Ramsfluh ob Erlinsbach (Aarg.), ca. 650 m, an schattigen Felsen, der Unterlage dicht angepreßt, neben der Normalform und ohne jede Übergänge, leg. H. U. Stauffer 1958, teste

E. Oberholzer (30). «Eine sehr auffallende Form, von der ich zuerst vermutete, es könnte sich um einen Bastard zwischen *A. Trichomanes* und *A. fontanum* handeln, die beide dort vorkommen. Fällt sofort auf durch das flache Anliegen am Gestein. Ein weiterer Beleg dieser Form aus dem Aargau befindet sich im Herbar der Univ. Zürich: Hansfluh bei Brugg, leg. A. Amsler 1897» (Stauffer).

27. *Asplenium obovatum* Viv. em. *Becherer* (*A. lanceolatum* Hudson): Martigny (W.), Felsen im Wald ob den Follatères, leg. H. Beger 4. Mai 1914 in herb. Bot. Mus. Berlin-Dahlem, als unbestimmtes *Asplenium*, bestimmt von D.E. Meyer 1959, neu fürs Wallis (D.E. Meyer briefl. [19] mit Photographie der Pflanze).

28. *Asplenium fontanum* (L.) *Bernh.*: Ob Tiefencastel (Gr.) gegen Mon, Straßenmauer, leg. Th. Egli-Meili (Uetikon am See) 1958 (22).

28. *Asplenium fontanum* × *viride* (= *A. Gautieri* Christ): Lauchfluh bei Waldenburg (Basler Jura), leg. D.E. Meyer 1954, neu für die Schweiz (D.E. Meyer briefl. [19] und l. c. 1957, S. 59–60); ein von Dr. Meyer geschickter Beleg wurde vom Berichterstatter dem Herbar Heinis (La Chaux-de-Fonds) übergeben.

30. *Asplenium Adiantum-nigrum* L. ssp. *nigrum* *Heufler*: Meierskappel (L.), südöstlich von Böschenrot auf dem Kiemen, nahe der Kantongrenze Luzern–Schwyz, an südostexponiertem Hang einer Nagelfluhrippe, ca. 485 m, leg. W. Merz et J. Aregger 1959 (41a); ssp. *Onopteris* (L.) *Heufler*: Gr.: ob S. Vittore (Misox), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 7 [1959]); beim Maiensäß Roncasc ob Poschiavo (Puschlav), bei genau 1200 m, in warmer, südexponierter Lage, leg. A. Becherer 1959, extrem hohe Fundstelle des thermophilen Farns, weitaus die höchste in Mitteleuropa; bezeichnenderweise kommen am Fundort auch Kastanien vor (42).

32. *Asplenium Ruta-muraria* × *septentrionale* (= *A. Murbeckii* Dörfler): Beim Kloster Bigorio ob Tesserete (T.), leg. G. Eberle (Wetzlar) 1957 (D.E. Meyer l. c. 1959, S. 39 und 44); «Muottas» bei Zernez (Gr.), leg. G. Eberle (Wetzlar) 1959 (19).

35. *Cryptogramma crispa* (L.) *R.Br.* (*Allosorus crispus* Röhling): Hohgant (B.O.), 2080 m, leg. O. Hegg 1957 (36); ob Cantone (Puschlav, Gr.), am Berghang Richtung Caneo, ca. 1050 m, leg. A. Becherer et S. Pool 1959, tiefste Stelle im Puschlav (42).

38. *Anogramma leptophylla* (L.) *Link* (*Gymnogramma leptophylla* Desv.): Zwischen Ronco und Brissago (T.), unterhalb des Weilers Fontana-Martina, ca. 300 m, leg. H.P. Fuchs 1953 (7a); italienisches Grenzgebiet: zwischen Boschetto und Ca dei Conti, Gem. Villadossola (Antronatal, Piemont), 425 m, leg. J.-L. Terretaz et C. Gonvers 1959 (32); ob Maccagno-Inferiore (Langensee, Lombardei), leg. E. Kempter 1959 (14).



41. *Ophioglossum vulgatum* L.: Supelaz ob Châtel-St-Denis (Fr.), leg. W. Wurgler 1954–59 (37).

42. *Botrychium Lunaria* (L.) Sw.: Gipfel des Eitenberges bei Birmenstorf (Aarg.), 500 m, ein Stock, leg. H. U. Stauffer 1958; war seit mehr als 50 Jahren im Aargau nicht mehr festgestellt worden (30).

56. *Equisetum ramosissimum* × *variegatum* (= E. Naegelianum W. Koch): Ascona (T.), im südlichsten Teil des Lido, mit den Eltern, leg. E. Sulger Büel 1950 (31).

58. *Equisetum trachyodon* A. Br.: Grenzgebiet von Basel: «Aue» bei Neudorf (Els.), leg. H. Kunz 1958 (15).

59. *Equisetum hiemale* L.: St. G.: Alp Tersol (Calfeisental), 1950 m, höchste Stelle im Kt. St. Gallen; Gr.: südwestlich von Vättis, 150–200 m innerhalb der Grenze von Graubünden, 1550 m; beides leg. H. Seitter 1959 (31).

60. *Lycopodium Selago* L.: Tiefe Fundstellen in Uri: Obrieden bei Bürglen, 700 m; Bannwald ob Altdorf, 750 m; beides leg. E. Furrer 1959 (8).

63. *Lycopodium inundatum* L.: Bei Schmerikon (St. G.) auf der Nordseite des Klosterwaldes, 480 m, leg. H. Seitter 1959 (31).

64. *Lycopodium complanatum* L. ssp. *anceps* (Wallr.) Milde: 350 m westlich Chäseren, Gem. St. Peterzell (Toggenburg, St. G.), 955 m, in Starkstromschneise auf kahlgeschlagenem Waldboden, leg. H. Oberli 1958, neu fürs Toggenburg (23); ssp. *Chamaecyparissus* (A. Br.) Milde: Soasar ob Le Prese (Puschlav, Gr.), leg. R. Kunz 1958, zweite Fundstelle im Puschlav (16).

66. *Selaginella Selaginoides* (L.) Link: Pizzo Corombe (T.), oberhalb des Passo Sole, noch bei 2430 m, leg. E. Furrer 1951 (8).

*Isoëtes*: Literatur: H. P. Fuchs, Historische Entwicklung der Nomenklatur und Taxonomie der Gattung *Isoëtes* Linnaeus und ihrer mitteleuropäischer Vertreter, in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 70, Nr. 2, S. 205–232 (1959).

68. *Isoëtes echinospora* Durieu (1861): Diese Art hat richtig zu heißen: *I. tenella* (Léman) Desv. 1827 (nach W. Rothmaler 1944 und H. P. Fuchs l. c., insbesondere S. 213 und 230, und briefl. [7a]).

### Gymnospermae

71. *Abies alba* Miller: Plan de la Dzeu ob Isérables (W.), 1760 m, R. Kunz 1959 (16).

78. *Juniperus Sabina* L. var. *cupressifolia* Aiton subvar. *caesia* Carrière: W.: Erschmatt, 1240 m, leg. J.-L. Terretaz et C. Gonvers 1959

(32); Birgisch, zwischen «Eiholz» und «Schlucht», ca. 800 m, leg. J.-L. Terretaz 1959 (32).

79. *Ephedra helvetica* C.A. Meyer: Aproz (W.), Hang östlich der Schlucht, leg. E. Berger 1958 (1).

### Monocotyledoneae

85. *Sparganium simplex* Hudson: Grabs (St. G.), im Grabserbach zwischen der Bahnlinie und dem Binnenkanal, leg. H. Seitter 1959 (31); *ssp. fluitans* (Gren. et Godr.) Arc. (*ssp. longissimum* [Fries] Baumann): französisches Grenzgebiet: im Doubs auf der französischen Seite bei La Rasse (südöstlich Fournet-Blancheroche, Dép. du Doubs), leg. F. Heinis 1958 (10).

86. *Sparganium angustifolium* Michaux: Messersee im Binntal (W.), 2120 m, leg. J.-L. Terretaz 1959 (32); Alpe di Chièra nordöstlich Fiesso (Leventina, T.), ca. 2030 m, leg. R. Kunz 1951 (16) (vielleicht handelt es sich in beiden Fällen um die *ssp. Borderei*: 42); *ssp. Borderei* (Focke): Riffelsee ob Zermatt (W.), 2750 m, blühend, leg. E. Kilcher 1947, Beleg im Herbar der Botanischen Anstalt Basel (12); diese Feststellung ergänzt und berichtigt die Angaben bei Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 50 (1956), wo für den Riffelsee (offenbar zu Unrecht) der Typus genannt ist und nur das Vorkommen von sterilen Pflanzen.

90. *Potamogeton nodosus* Poiret: Hünenberg (Zug), in der Lorze bei der Mündung in die Reuß, leg. W. Merz 1959, teste H. Hess (18).

92. *Potamogeton alpinus* Balbis: Reußtal (Aarg.) in den Schächen von Unterrüti, Aristau und Althäusern an drei Stellen in Abzuggräben, leg. H.U. Stauffer 1959 (30); französisches Grenzgebiet: Obersept (Els.), Etang Blaise; Boron (Terr. de Belfort); beides leg. E. Berger 1958 (1).

97. *Potamogeton gramineus* × *lucens*: Hünenberg (Zug), Maschwanderallmend, leg. W. Merz 1959, det. E. Landolt (18).

102. *Potamogeton obtusifolius* Mert. et Koch: Französisches Grenzgebiet: Vellescot (Terr. de Belfort), östlich der zwei Weiher an der Straße nach Suarce, leg. Ch. Simon 1959 (29).

103. *Potamogeton Friesii* Rupr. (*P. mucronatus* Schrader): Oberer Zürichsee bei Bäzimmatt (Schw.), südlich der Mündung der Alten Linth, einige Meter vom Ufer entfernt, ein kleiner Bestand, leg. H. Seitter 1958, det. E. Sulger Büel, neu für den Kt. Schwyz (31).

106. *Potamogeton pectinatus* L.: Strada (Unterengadin, Gr.), Wasserpfütze am Inn, leg. P. Müller 1959 (21).

112. *Najas minor* All.: St. Galler Rheintal: auf der schweizerischen Seite des alten Rheinlaufes 1 km südlich der Rheinbrücke Widnau-Lustenau, 412 m, leg. H. Seitter 1958 (31).

115. *Triglochin palustris* L.: Oberägeri (Zug), Morgarten, Riedweg am Ostufer des Sees, 730 m, leg. W. Merz 1959 (18).

116. *Alisma Plantago-aquatica* L.: L'Ouché ob Isérables (W.), verlandetes Seelein, 1700 m, leg. R. Kunz 1959 (16).

122. *Elodea canadensis* Michaux: Zug: Gem. Hünenberg, Maschwanderallmend, Reußspitz und Drällibach; Gem. Neuheim, Hinterburgweiher; alles leg. W. Merz 1948–59 (18).

*Stratiotes Aloides* L.: Barchetsee bei Oberneunforn (Th.), 470 m, in Ufernähe in 1,5 m Tiefe große Bestände bildend, leg. Dr. P. Peisl 1958, teste H.U. Stauffer (30) und leg. Dr. P. Dalcher 1959, bestätigt W. Merz und E. Oberholzer 1959 (18); vermutlich Einpflanzung.

125. *Zea Mays* L.: Kultiviert in und um Münster (Gr.), Becherer 1959 (42) (in der Flora Raetica advena [1951] von J. Braun-Blanquet für das Münstertal nicht angegeben).

127. *Andropogon Ischaemum* L.: Literatur: R.P. Celarier and J.R. Harlan, The cytogeography of the *Bothriochloa ischaemum* complex, in Journ. of the Linnean Soc. London, Botany, Bd. 55, S. 755–760 (1958). (Systematik, geographische Verbreitung.)

129. *Andropogon halepensis* (L.) Brot.: W.: Massongex, Rand eines Maisfeldes; Martigny, Rand eines Spargelfeldes; beides leg. W. Wurgler 1959 (37); St. G.: bei Walenstadt östlich vom Walensee bei den Häusern von Laui am Rand eines verlassenen Weinberges, 465 m, leg. H. Seitter 1959 (31).

133. *Panicum Ischaemum* Schreber: Roveredo (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 7 [1959]).

134. *Panicum miliaceum* L.: W.: Martigny, Baumgarten; Siders, Ödland beim Lac de Géronde; beides leg. W. Wurgler 1959 (37).

*Panicum capillare* L.: Bahnhof Glarus, leg. A. Becherer 1958 (42).

*Panicum dichotomum* L. (aus Nordamerika eingeschleppte Art): Bei Altstätten (St. G.) in der Rheinebene im Burst-Golderen auf melioriertem Torfboden, in größter Menge, leg. H. Seitter 1957–59, det. B. Stüssi (31).

140. *Setaria viridis* (L.) Pal. var. *major* (Gaudin) Pospichal: Siders (W.), Ödland beim Lac de Géronde, leg. W. Wurgler 1959 (37).

141. *Setaria italica* (L.) Pal.: Zug, als Unkraut, hie und da, leg. W. Merz 1957–59 (18).

143. *Phalaris arundinacea* L.: Typus und var. *picta* L.: Gr.: Arosa, am Obersee, Ruderalstellen, leg. A. Becherer 1959 (42); Scuol/Schuls, unterhalb der Schuttablade- stelle am linken Innufer, leg. P. Müller 1959 (21); var. *picta* ferner: zwischen Malans und Landquart (Gr.), am Bachufer, leg. P. Müller 1959 (21).

*Phalaris paradoxa* L.: St. G.: Bahnhof Buchs; östlich von Sargans im Rheinbett auf einer Kiesbank angeschwemmt; Gr.: Bahnhof Landquart; alles leg. H. Seitter 1959 (31).

149. *Stipa Calamagrostis* (L.) Wahlenb.: Am Langenstein, südsüdwestlich von Schwendi (App.), 950–1000 m, leg. H. Seitter 1958 (31).

150. *Milium effusum* L.: Gl.: Braunwald, mehrfach, auch *f. violaceum* Holler, leg. E. Sulger Büel 1959 (31); Münstertal (Gr.): Val Vallatscha, 1400 m; Fuldera, 1660 m; Val Schais, 1800 m; alles leg. E. Furrer 1952 (8).

156. *Alopecurus myosuroides* Hudson: Agiez ob Orbe (Wdt.), als Unkraut im Korn, leg. W. Wurgler 1958 (37); Bahnhof Klosters-Dorf (Gr.), leg. A. Becherer 1959 (42).

158. *Alopecurus geniculatus* L.: Rangierbahnhof Zürich auf Ödland westlich der Herdernstraße, leg. H. Seitter 1959 (31).

161. *Agrostis Schraderiana* Becherer (*A. tenella* [Schrader] R. et Sch.): Zug: Zug, Roßbergalp, 1350 m, leg. W. Merz 1959; Unterägeri, Nordhang des Wildspitz, 1450–1480 m, leg. W. Merz et E. Oberholzer 1958; Schw.: Hürital, Gwandelenfluh, 1360 m, leg. W. Merz et E. Oberholzer 1959; alles nach W. Merz (18); Gr.: Val Schais (Münstertal), 1800 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

*Agrostis Schleicheri* Jordan et Verlot (*A. alpina* Scop. ssp. *Schleicheri* Schinz et Keller): Westsüdwestlich vom Gipfel des Pilatus am Weg von Stafel nach Oberalp (L.) in den «Wängen», 1500 m, Exk. Florist. Komm. Luzern; am Letziturm von Morgarten (Schw.), 755 m, eine Kolonie; nordwestlich bis nördlich von Braunwald (Gl.), an sechs Stellen, 1540–1930 m; alles leg. E. Sulger Büel 1959 (31).

172. *Calamagrostis villosa* (Chaix) J.F. Gmelin: Randgebiet des Hüttenbühlhochmoors, Gem. Wattwil (St. G.), ca. 1100 m, leg. H. Oberli 1955 und später (23).

175. *Calamagrostis arundinacea* × *varia*: In Zürich 650 m nordnordwestlich vom Uetliberg-Kulm, bei genau 800 m, steil ostexponiert, 10–20 m östlich vom Grat, ca. sechs Horste unter *Quercus petraea* und *Sorbus Aria*, leg. E. Sulger Büel, ca. 1932 und wieder 1958; in der Umgebung keine *C. arundinacea*; Bastard sehr fertil (31).

177. *Holcus mollis* L.: St. G.: Wattwil, Hüttenbühl, 1070 m; südlich des Dorfes Ricken, ca. 800 m; beides leg. H. Oberli 1955 (23).

183. *Trisetum spicatum* (L.) Richter: Literatur: E. Hultén, *The Trisetum spicatum complex*, in *Svensk Bot. Tidskrift*, Bd. 53, S. 203–228 (1959).

*Avena*: Literatur: J. Holub, *Bemerkungen zur Taxonomie der Gattung Helictotrichon Bess.*, in J. Klášterský u. a., P.M. Opiz und seine Bedeutung für die Pflanzentaxonomie, S. 101–133 (Prag 1958). (Systematik, Morphologie.)

197. *Arrhenatherum elatius* (L.) J. et C. Presl.: Davos-Dorf und -Platz (Gr.), Straßenränder, leg. A. Becherer 1959 (42).

200. *Sieglingia decumbens* (L.) Bernh.: Tarasp (Gr.), Weide beim Lai Nair und ob Avrona, leg. P. Müller 1959 (21).

201. *Cynodon Dactylon* (L.) Pers.: Bern, auf Schutt beim Neubau des Salemspitals, leg. H. Zwicky 1959 (41).

208. *Eragrostis poides* Pal. (E. minor Host): B.M.: bei Tägertschi und Münsingen, auf Kulturland, leg. H. Zwicky 1959 (41); Gr.: Roveredo (Misox), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 8 [1959]); Bahnhof Klosters-Dorf, leg. A. Becherer 1959 (42).

211. *Koeleria hirsuta* (DC.) Gaudin var. *typica* Domin f. *pallida* Kneucker: St. Moritz (Gr.), gegen die Alp Giop, ca. 2000 m, leg. M. Brosi 1958 (3).

216. *Catabrosa aquatica* (L.) Pal.: Quellflur bei der Alp Chaschauna (Val Chaschauna, Engadin, Gr.), 2180 m, leg. H. Zoller 1958 (40).

220. *Melica uniflora* Retz.: Combarigny (Vallée de la Forclaz, W.), leg. R. Closuit (R. Closuit in Bull. Murith. 75, 1958, S. 106 [1958]).

222. *Dactylis glomerata* L. ssp. *Aschersoniana* (Graebner) Thell. (D. polygama Horvatovsky, D. Aschersoniana Graebner): Bei Walzenhausen (App.) auf der Nordseite der Meldegg am nördlichen Waldrand und bis 100 m innerhalb des Waldes als großer Bestand, 640–650 m, leg. H. Seitter 1959, neu für App.; Grenzgebiet: bei Lindau (Bayern) 300 m westlich vom Bad Schachen im Lindenpark am Bodenseeufer in der hohen Platanenallee, 15 m vom Ufer entfernt, mindestens eine große Kolonie, 402 m, wohl trotz einstiger Auffüllung des Ufers spontan, leg. E. Sulger Büel 1958; beides nach E. Sulger Büel (31) und teste H. Hess.

229. *Poa Chaixii* Vill.: 250 m westnordwestlich der Station Braunwald (Gl.) am Weg zum Sesselilift im Buchenwald, 1280 m, leg. E. Sulger Büel 1958 (31); Gem. Krinau (St. G.), ob dem Alpweg von Krinau nach Alpli, im lichten Wald, 1020 m, leg. H. Oberli 1957 und früher (23).

231. *Poa remota* Forselles: Unterengadin (Gr.): zwischen der Innbrücke und Sur En d'Ardez, 1350 m; in der Mündungsschlucht des Val Nuna, 1380 m; gegenüber Giarsun oberhalb der Innbrücke, mehrfach, 1400–1420 m; Ruina Sandögna zwischen Susch und Zernez, am nördlichen Bach, 1490 m; am Weg von Zernez nach Siwü östlich vom Val Gondas, mehrfach, 1740–1770 m; alles leg. H. Zoller 1958–59, neu fürs Engadin (40).

235. *Poa annua* L. var. *reptans* Hausskn.: Gipfel des Hasenberges (Aarg.) auf dem Wanderweg südwestlich vom Egelsee, 760 m, im lichten Buchenwald, leg. E. Sulger Büel 1958 (31); auf dem südlichen Uferweg des Mauensees (L.), 150 m östlich vom Weg zum Schloß, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (31).

235. *Poa annua* × *supina*: Sol. Jura: Weißenstein, leg. M. Brosi 1953 (M. Brosi in Mitt. Nat. Ges. Kt. Soloth., Heft 18, S. 4 [1959]); Aarg.: Reußtal bei Rottenschwil am Nordende der Stillen Reuß in Fettwiese der Weggabelung, 385 m, perennierend, Antheren von intermediärer Größe, meist geschlossen bleibend und Pflanze steril, bis in den September blühend, Exk. Zürich. Bot. Ges. 1959, nachkultiviert; halbwegs zwischen Dietikon und Bremgarten, 200 m östlich vom Hotel Hasenberg auf einem begrastem Wiesenpfad, 660 m, hier stark an *P. supina* erinnernd, aber alle Antheren geschlossen bleibend, 0,8–1,7 mm lang (in der Länge zwischen den Eltern schwankend), 1958; L.: bei Luzern unter *P. supina* am östlichsten Südufer des Rotsees, auf dem feuchten Uferweg, 426 m, 1957; St. G.: Strichboden nördlich Amden, 1310 m, auf dem Alpweg, 1959; alles leg. E. Sulger Büel (31).

*Poa supina* Schrader (*P. annua* L. ssp. *varia* Gaudin): Z.: 750 m südöstlich der Station Forch neben P. 708 auf dem Weg in eine Kiesgrube, 1959; 1,7 km südöstlich vom Albishorn reichlich auf dem Gratweg bei 860 m, 1957; Grenzgebiet: Hohentwiel bei Singen (Hegau), in ebener Grasfläche im westlichsten Teil der Ruine, Exk. Schweiz. Bot. Ges. 1957; alles leg. E. Sulger Büel (31).

*Poa Molinerii* Balbis: Literatur: M. Welten, Exkursion an den Waadtländer Jurafuß, in Sitzungsber. Bern. Bot. Ges. 1958, S. XXXVII–XXXVIII, in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 17 (1959). (Bemerkungen über die bei La Sarraz [Wdt.] vorkommende *Poa* aus der *badensis*-Gruppe. Diese wurde – vgl. diese Berichte 54, S. 356 [1944] – von der Monographin A. Buschmann zu *P. Molinerii* Balbis gestellt. Nach Welten finden sich aber in der genannten Gegend auch von *P. Molinerii* abweichende Pflanzen.)

237. *Poa laxa* Hänke var. *pallescens* Koch: Ob der Rothornhütte (Eseltschuggen, Mattertal, W.), 3260 m, leg. C. Oberson 1951 (24).

239. *Poa glauca* Vahl (*P. caesia* Sm.): Schw.: südwestlich vom Wägitalersee auf dem Fluebrig auf dem Westgrat des Turner an südsüdwest-exponierten Kalkfelsen, 2050 m, reichlich, leg. E. Oberholzer vor Jahren, teste E. Sulger Büel, wohl neu für den Kt. Schwyz (31); Engadin (Gr.): Schettas im Val Chaschauna gegen P. 2677, 2380 m; Murtarous im Val dal Spöl, 2300 m; Val Tantermozza, rechte Talseite, 2100 m; alles leg. H. Zoller 1958 (40).

239. *Poa glauca* (*caesia*) × *nemoralis*: Nordnordwestlich der Station Braunwald (Gl.) am Höhenweg des Seebelengrates, 300 m östlich der Wegtunnels des Gumen auf großen Lias-Felsblöcken, 1910 m, mit den Eltern, teils mehr gegen den einen oder den anderen Elter neigend, aber immer Blatthäutchen und Habitus intermediäre Züge aufweisend und mit abwischbarem Reif; ferner als intermediäre Form ohne die Eltern in einer Kolonie ca. 300 m vom obigen Standort entfernt auf dem Grat des westlichsten Seebelengrates, 1930 m; alles leg. E. Sulger Büel 1959 (31).

240. *Poa nemoralis* L.: Eine der var. *glauca* Gaudin f. *pruinosa* Thell. nahestehende Form mit abwischbarem Reif, lockerer Rispe, mehreren grundständigen Zweigen und spitzen Ährchen: ob Zermatt (W.) gegen Zmutt, 1800 m, leg. M. Brosi 1959 (3).

244. *Glyceria maxima* (Hartman) Holmberg (*G. aquatica* [L.] Wahlenb.): Linkes Reußufer im Oberschachen Birri-Aristau (Aarg.), 383 m, leg. H. U. Stauffer 1958 (30).

247. *Puccinellia distans* (Jacq.) Parl. (*Atropis distans* Griseb.): Grenzgebiet von Basel: Kaliminen bei Rüelisheim, Bollweiler und Ensisheim (Els.) (29; vgl. vorstehend, S. 63).

255. *Festuca ovina* L. ssp. *ovina* (L.) Hooker f. (ssp. *vulgaris* [Koch] Schinz et Keller): Zug: Risch, Bahndamm Rotkreuz-Immensee bei Muriweid, 440 m; Zug, Westhang des Zugerbergs, Alpweide bei Jucheneegg, 850 m; beides leg. W. Merz 1959, teste H. Hess (18); ssp. *supina* (Schur) Schinz et Keller: Oberroßberg (Zug), Magerweiden am Hang gegen Beichli, 1350 m; Gnippen (Schw.), 1580 m, Alpweide an der Zuger Grenze; beides leg. W. Merz 1959, teste H. Hess (18).

257. *Festuca alpina* Suter: Nordwestlich vom Gipfel des Gnepfsteins (L.), eine Kolonie auf nordexponiertem Felsband, 1730 m, leg. H. Seitter 1959 (Exk. Flor. Komm. Luzern), neu für den Kt. Luzern (31).

259. *Festuca rupicaprina* (Hackel) Kerner: W.: Rimpfischwäng bei Zermatt, 3060 m, leg. C. Oberson 1958 (24); Engadin (Gr.): Paß Chaschauna; Schettaz im Val Chaschauna, 2200 m; Val Müschauns, Südfuß des Piz Tantermozza; Val Chaneln am Südhang des Piz d'Esan, 2200-2450 m; Lavinar della Bonda gegenüber Cinuoschel, 2000 m; Val Tantermozza gegen Muot sainza Bön, 2100-2200 m; Murtaröl südlich Zernez; Murtarous im Val dal Spöl, 2300 m; Muot Fuorcla gegenüber Ardez, 2420 m; alles leg. H. Zoller 1958 und 1959, meist teste I. Markgraf-Dannenberg (40).

260. *Festuca heterophylla* Lam.: Engadin (Gr.): östlich Siwü bei Zernez, 1700 m; Lavinar dal Mül ob Zernez, noch bei 2000 m; beides leg. H. Zoller 1958, teste I. Markgraf-Dannenberg (40).

266. *Festuca pulchella* Schrader var. *angustifolia* (Ducommun) Becherer (var. *plicata* Huter): Nordöstlich vom Gipfel des Alvier (St. G.) auf der Nordwestseite des Barbielgrates im ruhenden Kalkfeinschutt, sehr reichlich, 1950-1980 m, leg. H. Seitter et E. Sulger Büel 1954, teste I. Markgraf-Dannenberg (31); Val Raschitsch gegen Murtaröl, südlich Zernez (Engadin, Gr.), 1960 m, leg. H. Zoller 1959 (40).

267. *Festuca altissima* All. (*F. silvatica* [Poll.] Vill.): God Giarsinom gegenüber Guarda (Untere Engadin, Gr.), 1600 m, leg. H. Zoller 1959 (40).

273. *Bromus inermis* Leysser: B.M.: Zollikofen, an der Aare, leg. M. Weber 1956 (36); Zug: Zug, Kollermühle, im Bahnhofareal, eine

Gruppe, leg. W. Merz 1959 (18); Schw.: Goldau, Bahnhofareal, eine Gruppe, leg. W. Merz 1959 (18); Gr.: Maienfeld, Wegrand bei der Ragazer Eisenbahnbrücke, reichlich, leg. O. Hirschmann 1958 und 1959 (11); Bahnhof Klosters, eine Gruppe, leg. A. Becherer 1959 (42); bei Zernez sich ausbreitend und an Hecken eingebürgert, so südlich vom Spöl, zwischen Selva und P. 1488, am Weg nach Cluozza, leg. H. Zoller 1959 (40).

276. *Bromus arvensis* L.: Dorf Splügen (Gr.), Ödland, leg. A. Becherer 1959 (42).

281. *Bromus squarrosus* L.: Bahnhof Landquart (Gr.), leg. H. Seitter 1959 (31).

289. *Lolium perenne* L. var. *cristatum* (Pers.) Döll: Böschung beim Bahnhof Chambrelin (N.), leg. C. Favarger 1959 (7).

291. *Lolium multiflorum* Lam. ssp. *multiflorum* (Husnot) Becherer 1929 (ssp. *Gaudini* [Parl.] Volkart): Bei Eschenz (Th.), Schuttplatz am Rhein 100 m ob der Brücke zur Insel Werd, in Menge in der über der Sumpfwiese angelegten neuen Fettwiese und auf den vielen Schutthaufen, leg. E. Sulger Büel 1957; stammt vermutlich aus einer ungeeigneten Saatlieferung (31).

309. *Cyperus fuscus* L.: Unterhalb Fläsch (Gr.) im Rheinsand, leg. P. Müller 1958 (21).

*Cyperus rotundus* L.: Zwischen der Station Caslano und Ponte Tresa (T.), Straßenrand, eine kleine Kolonie, leg. M. Yerly 1958 (38).

314. *Eriophorum vaginatum* L.: Sursassa zwischen Susch und Zernez (Gr.), 2380 m, leg. H. Zoller 1959 (40).

315. *Eriophorum Scheuchzeri* Hoppe: Hohgant (B.O.), Nordseite, 1970 m, Schneetälchen, leg. O. Hegg 1958 (36).

334. *Eleocharis palustris* (L.) R. et Sch. ssp. *eu-palustris* (Syme) Beauverd: Tümpel auf Valbella (Gr.), leg. P. Müller 1958 (21); ssp. *uniglumis* (Link) Hartman: 400 m südöstlich der Kirche von Elm (Gl.), Gehängesümpfe, 1010 m, leg. E. Sulger Büel 1958 (31).

338. *Eleocharis pauciflora* (Lightf.) Link: Grand Pra ob den Mayens de Nax, ob Nax (W.), ca. 1540 m, leg. C. Favarger 1959 (7).

341. *Schoenus nigricans* L. und 342. *Sch. ferrugineus* L.: Deitingen (S.), Quellmoor beim «Mürgelibrunnen», auf Solothurner- und Bernerboden (Wangenried), leg. Kaplan F. Graf 1958, teste M. Welten; für das Gebiet des Kantons Solothurn seit der Trockenlegung des Flachmoores bei Deitingen mit diesem Fund wieder sichergestellt (3).

343. *Cladium Mariscus* (L.) Pohl (Mariscus Cladium [Sw.] O. Kuntze, *M. serratus* Gilib.): Schachen von Althäusern, Reußtal (Aarg.), an zwei Stellen, leg. H. U. Stauffer 1959 (30); südöstlich von Heerbrugg (St. G.), 412 m, in einer verlassenen Lehmgrube an zwei Stellen als Neuansiedlung, leg. H. Seitter 1958 (31).



*Carex*: Literatur: J. Schwimmer, Neue Seggen und Seggenbastarde in Vorarlberg, in Ber. Bayer. Bot. Ges., Bd. 32, S. 150–151 (1958). (Grenzgebiet.)

349. *Carex pauciflora* Lightf.: Aletschwald (W.), 1953 (Exk. der Abt. f. Forstwirtsch. der E.T.H Zürich); Alpe di Chièra, nordöstlich Fiesso (Leventina, T.), ca. 2030 m, 1951; beides leg. R. Kunz (16).

358. *Carex chordorrhiza* Ehrh.: Hochmoor Bändler bei Wetzikon (Z.), leg. R. Kunz et Th. Hunziker 1955 (16).

359. *Carex juncifolia* All. (*C. incurva* auct.): Gr.: Cam-Paß (Bergell), beim Seelein, leg. R. Kunz 1959, neu fürs Bergell (16); Ramosch, auf einer Sandbank am Inn, leg. P. Müller 1959 (21).

360. *Carex foetida* All.: Hohgantgebiet (B.O.), Innerbergli, 1870 m, Schneeboden, leg. O. Hegg 1958 (36).

362. *Carex vulpina* L.: Literatur: J.E. de Langhe et L. Reichling, *Carex vulpina* L. et *Carex otrubae* Podp. (*C. nemorosa* Reb.) en Belgique et au Grand-Duché de Luxembourg, in Bull. Soc. Natural. Luxemb., Nr. 61, S. 29–62 (1958). (Systematik, Nomenklatur, Morphologie, geographische Verbreitung.) – Die in die Verwandtschaft von *C. vulpina* gehörende, in der Schweiz erst vor einigen Dezennien erkannte, bei uns häufiger als *C. vulpina* vorkommende Art ist: *Carex Otrubae Podpera* 1922 = *C. nemorosa* Rebentisch 1804 (non Schrank 1789 nec Lumnitzer 1792) = *C. lamprophysa* Samuelsson ap. Nordhagen 1940 = *C. subvulpina* Senay 1945 = *C. vulpina* ssp. *nemorosa* Schinz et Keller 1923. Der von mir früher: «Fortschritte» 1950–51 (diese Berichte 62, S. 539 [1952]) und spätere; Fl. Vall. Suppl., S. 93 (1956); Binz, Schul- und Exkursionsfl. f. d. Schweiz, 8. Aufl., S. 76 (1957) als gültig angenommene Name *C. lamprophysa* Samuelsson ist fallenzulassen. Nach dem 1952 erschienenen «International Code of Botanical Nomenclature» ist nämlich der Name *C. Otrubae Podpera* trotz dem Umstand, daß er vom Autor als Bezeichnung für einen Bastard (*C. contigua* × *vulpina*) aufgestellt worden war, gültig und muß beibehalten werden (Art. 60 des genannten Code; = Art. 50 der Ausgabe 1956). Vgl. auch die vorstehend zitierte Schrift von de Langhe und Reichling. (42.)

*Carex Pairaei* F. Schultz (*C. muricata* L. ssp. *Pairaei* A. et G.): Ver-corin–Pinsec (W.), bei P. 1276, leg. R. Kunz 1959, det. H. Hess (16); Braunwald (Gl.), Kneugrat, 1840 m, und Sebelengrat, 1930 m, beide Standorte offenbar zoochor, leg. E. Sulger Büel 1959 (31); Farina ob Le Prese (Puschlav, Gr.), leg. R. Kunz 1958, det. H. Hess (16).

369. *Carex brizoides* L.: Gem. Wattwil (St. G.), Ried in der Talebene südlich Wattwil, ca. 60 m südöstlich des alten Scheibenstandes, leg. H. Oberli 1955 (23); Grenzgebiet: Bodenseeried 3 km nordöstlich der Kirche von Höchst (Vorarlberg) bei «Tänneli», 400 m, leg. H. Seitter 1959; Fundort wohl identisch mit «Bodenseeried bei Fußach», J. Schwimmer 1947 im Herbar St. Gallen (31).

*Carex curvata* Knaf (*C. brizoides* L. var. *intermedia* Čelak., *C. briz.* var. *curvata* Beck, *C. briz.* ssp. *curvata* Binz, *C. praecox* ssp. *curvata* Kükenenthal): Grenzgebiet von Basel: an der Straße zwischen Staffelfelden und Wittelsheim (Els.), leg. Ch. Simon 1954 und später, teste A. Binz (29).

373. *Carex elongata* L.: Fetzholz östlich Glashütten, Gem. Murgenthal (Aarg.), leg. M. Moor 1958 (20).

375. *Carex Lachenalii* Schkuhr: Bergell (Gr.): Val da Cam und Val Duana, leg. R. Kunz 1959 (16).

379. *Carex bicolor* All.: Turtmantal (W.): an der Turtmäna bei Gruben und beim Hohlenstein, 1958; Bergell (Gr.): Val Maroz, Talboden hinter der Alp Maroz Dent, und Val da Cam, 1959, neu fürs Bergell; alles leg. R. Kunz (16).

381. *Carex Buxbaumii* Wahlenb. (*C. polygama* Schkuhr): Reußtal (Aarg.): Hellsee bei Aristau, 383 m; Schachen Unterrüti-Merenschwand bei Sibeneichen, 384 m; beides leg. H. U. Stauffer 1959; damit für den Aargau wieder sichergestellt (30); St. G.: 500 m westlich des Bahnhofes Salez-Sennwald an nasser Stelle auf Torf im Molinietum, 436 m, leg. H. Seitter 1959 (31).

385. *Carex elata* All.: Mattmark (Saastal, W.), leg. R. Kunz 1957, teste H. Hess (16).

389. *Carex umbrosa* L.: Hohgant (B.O.), Südseite, Scherpfenberg, 1400 m, leg. O. Hegg et M. Welten 1956, neu fürs Berner Oberland (36).

*Carex ornithopodioides* Hausm. (*C. ornithopoda* Willd. ssp. *ornithopodioides* Arc.): Zinal (W.), ob Sorebois, leg. R. Kunz 1959, det. H. Hess (16).

398. *Carex humilis* Leysser: «Züblisnase» bei Dicken (Toggenburg, St. G.), ca. 1000 m, leg. H. Oberli 1955 (23).

399. *Carex liparocarpos* Gaudin (*C. nitida* Host): Puschlav (Gr.): oberhalb Cantone sowie am Puschlavensee im Delta des aus dem Val Tèrman kommenden Baches, leg. R. Kunz 1958 (16). – *Var. supinoidea* Br.-Bl. in «La Station Internat. de Géobot. médit. et alp. de Montpellier 1956–1958», S. 6 (1958): so nennt hier Braun-Blanquet die von ihm 1957 als *C. supina* Wahlenb. bezeichnete, 1958 – vgl. diese Berichte 68, S. 206 (1958) – von vier Revisoren, darunter einem Caricologen, als zu *C. liparocarpos* Gaudin gehörend erkannte Pflanze von Saxon (W.). Der Berichterstatter bedauert, sich der Ansicht seines verehrten Kollegen, wonach hier eine besondere Varietät von *C. liparocarpos* vorläge, nicht anschließen zu können. (42).

402. *Carex paupercula* Michaux (*C. magellanica* auct.): Hüttenbühl-Hochmoor (Wattwil-Ebnat, St. G.), Westseite, 1118 m, leg. H. Oberli 1954 (23).

403. *Carex pilosa* Scop.: Hüttenbühlwald, Gem. Lichtensteig (Toggenburg, St. G.), Grat ob Brandenbord, Südwesthang, 1000 m, sehr hoher

Fundort, anscheinend Pflanze nie blühend, leg. H. Oberli 1954 und früher (23).

407. *Carex brachystachys* Schrank: B.O.: Bunschenbachschlucht hinter Weißenburg Bad, 930 m, 1929; Oberemmental hinter Kemmeriboden, 1000 m, 1956; Simmenfluh bei Wimmis, 1400 m, 1959; alles leg. M. Welten (36).

416. *Carex distans* × *Hostiana*: Schmerikon (St. G.), im Ried beim Schießstand, leg. H. Seitter 1959, teste H. Hess (31).

419. *Carex Pseudocyperus* L.: Pfywald (W.), bei Milliere, leg. E. Berger 1958 (1); Stille Reuß bei Rottenschwil (Aarg.), 380 m, leg. Zürich. Bot. Ges. 1959 (E. Sulger Büel, H.U. Stauffer) (30).

423. *Carex strigosa* Hudson: Fetzholz östlich Glashütten, Gem. Murgenthal (Aarg.), leg. M. Moor 1958 (20); Gem. Risch (Zug), Kilchberg, 500 m, in einer Mulde eine größere Kolonie unter Eschen, leg. W. Merz 1959, dritter Fundort im Kt. Zug (18); Grenzgebiet von Basel: Leimen (Els.), Eichenwald südlich P. 411, leg. E. Berger 1958 (1).

425. *Carex capillaris* L. f. *major* Shuttlew.: Sumpf ob Nax (W.), 1315 m, leg. C. Favarger 1959, Pflanze 35 cm messend (7).

426. *Carex lasiocarpa* Ehrh.: Schächen von Merenschwand, Unterrüti und Aristau (Reußtal, Aarg.), an vielen Stellen, leg. H.U. Stauffer 1959 (30).

432. *Carex riparia* Curtis: Oberägeri (Zug), Ägeriried, 910 m, leg. W. Merz 1959, teste H. Hess (18).

438. *Spirodela polyrrhiza* (L.) Schleiden: Zug, Kollermühle, im Kanal bei der Alten Säge, leg. M. Merz 1958 (18).

439. *Lemna trisulca* L.: Alte Aare bei Auenstein (Aarg.), 352 m, leg. H.U. Stauffer 1959 (30).

442. *Commelina communis* L.: Misox (Gr.), mehrfach, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 9 [1959]).

448. *Juncus Jacquini* L.: Ostsüdöstlich vom Gnepfstein (L.), eine Kolonie im «Schneeloch», 1780 m, leg. Flor. Komm. Luzern 1959, neu fürs Pilatusgebiet (31).

449. *Juncus trifidus* L. ssp. *Hostii* (Tausch) Hartman (ssp. *monanthos* [Jacq.] A. et G.): Gem. Kappel (St. G.), Schwarze Köpfe auf der Nordseite des Speer, beim Übergang vom Schilt zum Schafberg an der Nordseite der Nagelfluhwand, 1690 m, leg. H. Oberli 1958 (23).

455. *Juncus tenuis* Willd. (*J. macer* S.F. Gray): Gr.: Fläsch, Wegrand im Rheinsand, leg. P. Müller 1958 (21); Klosters-Dorf, im Dorf, ein Stock unter *J. compressus*, leg. A. Becherer 1959 (42); Misox, vielfach (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 9 [1959]); Puschlav: breitet sich hier aus, jetzt in Menge auf dem Tracé der Bahn ob Campocologno bis zum Gaggio, leg. A. Becherer 1959 (42).

459. *Juncus capitatus* Weigel: Grenzgebiet von Basel: Lingert bei Hauingen (Baden), leg. G. Hügin et H. Kunz 1958 (15).

460. *Juncus bulbosus* L.: Düdingermoos bei Düdingen (Fr.), leg. J. Berset et M. Yerly 1958 (2).

476. *Tofieldia calcyculata* (L.) Wahlenb. var. *glacialis* (Gaudin) Rchb. *lusus ramosa* Hoppe: Gasterntal (B.O.), bei P. 1367, am Südufer der Kander, leg. H. Zwicky 1958 (41).

481. *Colchicum autumnale* L.: Vals (Gr.), Maiensäß Stafelten, bis 1940 m, leg. P. Müller 1958 (21).

482. *Colchicum alpinum* DC.: Unter Blatten b. Naters (W.), leg. Mme. H. Delétra 1958 (6).

489. *Gagea pratensis* (Pers.) Dumortier: Unterhalb des Dorfes Felsberg (Gr.), sandiger Acker am linken Rheinufer, leg. P. Müller 1958 (21).

490. *Gagea fistulosa* (Ramond) Ker-Gawler: Südwestlich von Elm (Gl.) bei der Sennhütte Schlössli, 1257 m, mit *G. lutea* und *minima*, leg. Frau H. Meyer-Streiff 1959, dritter Fundort für Glarus (31).

491. *Gagea minima* (L.) Ker-Gawler: Ob Trübbach (St. G.) auf der Alp Arlans, 1479 m, mit *G. lutea*, leg. H. Seitter 1958, neu für die Alvierkette (31).

514. *Allium ursinum* L.: Unterhalb Grono (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 10 [1959]).

518. *Tulipa silvestris* L.: Bätterkinden (B.M.), leg. R. Quinche 1958 (3).

522. *Lloydia serotina* (L.) Rchb.: Gipfel des Unterrothorns bei Zermatt (W.), 3103 m, leg. M. Yerly 1959, Höhenrekord fürs Wallis (38).

532. *Muscari botryoides* (L.) DC.: Roveredo (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 10).

*Muscari tenuiflorum* Tausch: Vorder-Betlis (Walensee, St. G.), 200 m westlich der Mündung des Serenbaches, auf dem Areal eines früheren Weinberges von offenbar österreichisch-ungarischer Provenienz, mit *Ornithogalum pyrenaicum* L. var. *typicum* Beck und *Euphorbia virgata* Waldst. et Kit., leg. H. Seitter 1958, teste H. Hess (31); östliche Art (Osteuropa, Kleinasien), mit dem Rebbau eingeschleppt.

538. *Streptopus amplexifolius* (L.) DC.: Ob den Mayens de Nax, ob Nax (W.), 1600 m, leg. C. Favarger 1959 (7); Lavinar am God Giarsinom, gegenüber Guarda (Unterengadin, Gr.), 1630 m, leg. H. Zoller 1959 (40).

541. *Polygonatum officinale* All.: Ostseite des Alpsiegel (App.), 1200 m, leg. H. Seitter 1959, neu für Appenzell (31).

554. *Crocus albiflorus* Kit.: Zwischen Trimmis und Untervaz (Gr.), links und rechts des Rheins, vereinzelt, 540 m, leg. P. Müller 1959 (21).

560. *Iris squalens* L.: Scuol/Schuls (Gr.), Felsen des Kirhhügels, leg. P. Müller 1959 (21).

561. *Iris graminea* L.: Zwischen Epauvillers und «Chez le Baron» (Clos du Doubs, B. J.), Hecken, leg. R. Kubler (Epauvillers) 1958, Kulturflüchtling oder eingeführt (37).

566. *Gladiolus paluster* Gaudin: Bonaduz (Gr.), im Sumpf bei der Weihermühle, leg. Prof. H. Brunner (Chur) 1959 (21).

569. *Cypripedium Calceolus* L.: Bosco di Cansomé am Westhang des Sassalbo (Puschlav, Gr.), ca. 1700 m, spärlich, leg. Eugenio Olgiati (Poschiavo) 1959, bestätigt S. Pool 1959, neu fürs Puschlav (27).

576. *Orchis militaris* L.: Gem. Krummenau (St. G.), zwischen Neßlau und Krummenau unterhalb der Kantonsstraße am steilen Thurbord, Gehängerieid, ca. 750 m, leg. H. Oberli 1958 (23).

586. *Orchis sambucina* L.: Ob Reuti (Hasliberg, B. O.), leg. W. Strasser 1957 (36).

589. *Ophrys fuciflora* (Crantz) Mönch (O. Arachnites [Scop.] Murray): Gem. Mogelsberg (St. G.), Südhang der Wilket ob Schluchenegg, 890 m, leg. H. Oberli 1954 und 1959 (23).

596. *Anacamptis pyramidalis* (L.) Rich.: Reußtal bei Rottenschwil (Aarg.), an zwei Stellen, leg. H. U. Stauffer 1959 (30).

601. *Gymnadenia odoratissima* (L.) Rich.: Gehängemoor zwischen Krattigen und Aeschi (B. O.), ca. 830 m, leg. H. Zwicky 1958 (41).

603. *Nigritella miniata* (Crantz) Janchen, Cat. Fl. Austriae, I, Heft 4, S. 866 (1960) (N. rubra [Wettst.] Richter): Engadin (Gr.): Schettas im Val Chaschauna, 2300 m; Westhang des Muot Sainza Bön ob Carolina, 2300 m; beides leg. H. Zoller 1958 (40).

*Epipactis* (Helleborine): Literatur: D. P. Young and J. Renz, *Epipactis leptochila* Godf., its occurrence in Switzerland and its relationship to other *Epipactis* species, in *Bauhinia*, Bd. 1, Heft 2, S. 151–156 (1958).

607. *Epipactis palustris* (Miller) Crantz (Helleborine palustris Schrank): Gr.: Stels–Fajauna, 1360 m, auf Niggli's Wies; bei Sent, Hängemoor, 1400 m; beides leg. P. Müller 1959 (21).

609. *Epipactis Helleborine* (L. em. Miller) Crantz (E. latifolia [Hudson] All., Hell. latifolia Druce) var. *leptochila* (Godfery) Mansfeld (E. leptochila Godfery): B. J.: zwischen St-Ursanne und Courgenay, ferner bei La Caquerelle und zwischen Tavannes und Sonceboz (leg. Renz? Young? beide? 1951–54) (D. P. Young and J. Renz l. c., S. 154); var. *Muelleri* (Godfery) Mansfeld (E. Muelleri Godfery): zwischen Orbe und Vallorbe (Wdt.), leg. C. Sipkes 1955 (D. P. Young and J. Renz l. c., S. 155); letztere Form wurde, was die genannten zwei Autoren übersehen haben, für die Schweiz schon vor über 20 Jahren von Yverdon (Wdt.) angegeben: siehe «Fort-schritte» 1934–35 in diesen Berichten 45, S. 266 (1936).

616. *Epipogium aphyllum* Sw.: Mottana oberhalb Aschèra gegenüber der Mündung des Val Tasna (Untere Engadin, Gr.), 1770 m, leg. H. Zoller 1959 (40).

617. *Spiranthes spiralis* (L.) Chevallier: Französisches Grenzgebiet: Weide nördlich des Etang de Florimont, zwischen Faverois und Suarce (Terr. de Belfort), leg. Ch. Simon et E. Berger 1957 und Ch. Simon 1958 (29).

618. *Spiranthes aestivalis* (Poiret) Rich.: Am Neuenburgersee bei Cudrefin (Wdt.), leg. H. Zwicky 1959 (41).

622. *Goodyera repens* (L.) R. Br.: Gem. Oberägeri (Zug), Hürital, Fichtenwald südlich P. 1161, leg. W. Merz et E. Oberholzer 1959 (18).

623. *Liparis Loeselii* (L.) Rich.: Fr.: Düdingermoos bei Düdingen, leg. M. Yerly 1958 (38); Reußtal (Aarg.): Mühlau, Schoren, 385 m, 1958 und 1959; Aristau, Hellsee, 383 m, 1959; bei Rottenschwil, 380 m, 1959; alles leg. H. U. Stauffer (30).

626. *Corallorhiza trifida* Châtelain: Zwischen Megi und Stuckisegg ob Ried b. Brig (W.), 1400 m, leg. J.-L. Terretaz et C. Gonvers 1958 (32); zwischen Selva und der Alp Quadrada (Puschlav, Gr.), leg. R. Kunz 1958, neu fürs Puschlav (16).

### Dicotyledoneae

629. *Salix alba* × *fragilis*: Solothurn, am Dürrbach und am Aareufer, leg. M. Brosi 1959, teste F. Heinis (3).

631. *Salix herbacea* L.: Hohgantgebiet (B.O.), Innerbergli, 1870 m, Schneeboden, leg. O. Hegg 1957 (36).

638. *Salix repens* L.: Tarasp (Unterengadin, Gr.), im Moor am Lai Nair, leg. P. Müller 1959 (21).

642. *Salix caprea* × *cinerea*: Oberdorf (S.), Weißensteinstraße, 720 m, leg. M. Brosi 1959, teste F. Heinis (3). – *S. caprea* × *grandifolia* (appendiculata): Weißenstein (S.), östlich vom Kurhaus, 1270 m, leg. M. Brosi 1959, det. F. Heinis (3).

645. *Salix glauca* L.: Westlich des oberen Murgsees (Murgtal, St. G.), am oberen Rand der Felsen von Hangeten, auf Verrucano, 2120 m, leg. H. Seitter 1959 (31).

650. *Salix arbuscula* L. ssp. *foetida* (DC.) Br.-Bl.: Im oberen Wallbachgebiet bei Lenk (Simmental, B.O.), an nassen, schieferigen Stellen und auf Moorböden, leg. M. Welten 1959 (36).

669. *Castanea sativa* Miller: Verbreitung im Kt. Solothurn: Im Zusammenhang mit den von der Schweizerischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen (Zürich) im Jahre 1959 durchgeführten Erhebungen sind in S. als weitere Fundorte festgestellt worden: Grenchen, Buchegg, Biberist, Solothurn (zwei weitere Vorkommen), Kammersrohr, Wolfwil, Olten und Fehren (3); Verbreitung in der Innerschweiz: Literatur: E. Furrer, Die Edelkastanie in der Innerschweiz, in Mitt. d. Schweiz. Anstalt f. d. forstl. Versuchswesen, Bd. 34, Heft 3, S. 90–182 (1958) (20 Bilder, 3 Karten).

685. *Parietaria officinalis* L. ssp. *erecta* (Mert. et Koch) Béguinot: Salins unter Plambuit, Gem. Ollon (Wdt.), leg. W. Wurgler 1959 (37).

686. *Viscum album* L.: Auf *Alnus incana*: Trimmiser Rufe bei Trimmis (Gr.), zwischen der Straße und der Bahnlinie, kümmerlich, leg. P. Müller 1958 (21).

693. *Aristolochia Clematitis* L.: Verdabbio (Misoix, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 11 [1959]).

701. *Rumex Hydrolapathum* Hudson: Alte Aare bei Auenstein (Aarg.), auf beiden Ufern, 352 m, leg. H. U. Stauffer 1959; Neuansiedlung, war seit dem Kraftwerkbau im Gebiet Aarau–Wildegg verschwunden (30).

702. *Rumex maritimus* L.: Bonfol (B. J.), unterster Teich südlich «Haut du Ban», leg. E. Berger 1958; war seit Friche-Joset und Thurmann bei Bonfol nicht mehr nachgewiesen (1).

706. *Rumex scutatus* L. var. *viridis* Strobl: Bahnhof Liestal (Basel-land), leg. F. Heinis 1958 (10).

711. *Polygonum aviculare* L.: Literatur: H. Scholz, Die Systematik des europäischen *Polygonum aviculare* L., in Ber. d. Deutschen Bot. Ges., Bd. 71, S. 427–434 (1959).

721. *Polygonum dumetorum* L.: St. G.: südwestlich von Amden, bei P. 730 im steilen Laubmischwald, leg. E. Sulger Büel 1959 (31); zwischen dem Rosenberg bei Au und dem oberen Heldsberg bei St. Margrethen in den Gebüschern ob den Rebbergen, 520 m, leg. H. Seitter 1959 (31).

*Polygonum cuspidatum* Sieb. et Zucc.: Ardon (W.), leg. W. Wurgler 1948 und 1958 (37).

*Polygonum sachalinense* Friedr. Schmidt: Grenzgebiet von Basel: Ostrand des Ruelisheimer Waldes bei Pulversheim (Els.), ein größerer Bestand, leg. Ch. Simon 1959 (29).

723. *Fagopyrum sagittatum* Gilib.: Zug, auf Schuttstellen, hie und da, leg. W. Merz 1959 (18); Felsberg (Gr.), Abraumhaufen in der Au, leg. P. Müller 1958 (21).

728. *Chenopodium Bonus-Henricus* L.: Bei der Cabane du Mountet (Val d'Anniviers, W.), 2885 m, leg. C. Oberson 1958 (24).

732. *Chenopodium glaucum* L.: Zug, Ödland in der Bleiche, leg. W. Merz 1959 (18).

733. *Chenopodium foliosum* Ascherson (Ch. *virgatum* [L.] Ambrosi): Ochsenboden ob Siders (W.), leg. Forstingenieur B. Moreillon 1951 (Exk. d. Abteilung f. Forstwirtschaft der E.T.H. Zürich) (16).

735. *Chenopodium rubrum* L. var. *humile* (Hooker) Gürke: Grenzgebiet von Basel: Kalimine bei Staffelfelden (Els.) (29; vgl. vorstehend, S. 63).

*Chenopodium botryoides* Sm. (Ch. *chenopodioides* Aellen, Ch. *crassifolium* Hornem.): Grenzgebiet von Basel: Kaliminen bei Staffelfelden und Bollweiler (Els.) (29; vgl. vorstehend, S. 63).

*Salsola Kali* L. ssp. *ruthenica* (Iljin) Soó: Grenzgebiet von Basel: Kaliminen bei Wittelsheim, Wittenheim und Staffelfelden (Els.) (29; vgl. vorstehend, S. 63).

746. *Atriplex hortensis* L.: Maienfeld (Gr.), Kompost, leg. P. Müller 1959 (21).

747. *Atriplex hastata* L. var. *salina* (Wallr.) Gren. et Godr.: Grenzgebiet von Basel: Kaliminen bei Wittelsheim, Wittenheim, Staffelfelden, Bollweiler und Ensisheim (Els.) (29; vgl. vorstehend, S. 63).

*Atriplex oblongifolia* Waldst. et Kit.: Grenzgebiet von Basel: Kalimine bei Buggingen (Baden) (29; vgl. vorstehend, S. 63).

*Amaranthus*: Literatur: S. Priszter, Über die bisher bekannten Bastarde der Gattung *Amaranthus*, in *Bauhinia*, Bd. 1, Heft 2, S. 126–135 (1958).

750. *Amaranthus hybridus* L. ssp. *hypochondriacus* (L.) Thell. var. *chlorostachys* (Willd.) Thell.: Puschlav (Gr.): Campocologno, Straße beim Bahnhof; La Rasiga bei Poschiavo, Schuttplatz; beides leg. A. Becherer 1959 (42).

751. *Amaranthus albus* L.: Lausanne (Wdt.), Montagibert, Kleefeld, leg. W. Wurgler 1959 (37); Zug, in der «Schleife», Ödland, leg. W. Merz 1959 (18).

*Montia rivularis* Gmelin (*M. fontana* L. ssp. *rivularis* Arc.): Quellbach in den Gletscheralluvionen zwischen Gletsch und dem Rhonegletscher (W.), eine kleine Kolonie, mit *Cerastium Cerastoides*, leg. H. Zoller 1956 (40). Neu fürs Wallis. Die nächsten Fundstellen liegen im Val Bavona und in der Leventina (Tessin) sowie im Tavetsch (Graubünden) (über das italienische Pomat weiß man nichts). Könnte vielleicht auch noch in Uri: Gebiet Furka-Oberalp, aufgefunden werden. (42.)

762. *Silene exscapa* All.: Gipfel des Oberrothorns bei Zermatt (W.), 3415 m, leg. C. Oberson 1958, Höhenrekord fürs Wallis (24).

778. *Melandrium noctiflorum* (L.) Fries: Brusio (Puschlav, Gr.), Schuttplatz an der Bahnlinie, in Menge, leg. A. Becherer 1959, neu fürs Puschlav (42).

782. *Gypsophila muralis* L.: Zug, westlicher Stadtrand bei den Stierenshallungen, Grasbord, leg. W. Merz 1959 (18).

786. *Tunica prolifera* (L.) Scop.: Nordwestlich Hornussen (Aarg.), südexponierte Waldränder, leg. M. Moor 1959 (20).

791. *Dianthus deltoides* L.: Hohgant (B. O.), ob der Alp Scherpfenberg, auf Hohgantsandstein, 1660 m, leg. M. Welten 1956 (36).

792. *Dianthus glacialis* Hänke: Munt de la Bescha gegenüber Ardez (Untere Engadin, Gr.), 2450 m, leg. H. Zoller 1959 (40).

801. *Stellaria media* (L.) Vill. ssp. *major* (Koch) Arc. (ssp. *neglecta* [Weihe] Gremli): Seeztal (St. G.), 300 m nordwestlich der Ruine Gräpplang am Waldrand, 437 m, an drei Stellen, leg. H. Seitter 1959 (31).



803. *Stellaria Alsine Grimm* (S. uliginosa Murray): Seebelengrat ober der Station Braunwald (Gl.), Tümpel, 1880 m, leg. E. Sulger Büel 1959 (31); Alp Sardasca hinter Klosters (Gr.), am Aufstieg zur Silvrettahütte, Quellflur, 1700 m, leg. W. Trepp 1959 (34).

*Cerastium Tenoreanum* Ser.: S. Vittore-Roveredo (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958-59, S. 12 [1959]).

816. *Cerastium alpinum* L.: Engadin (Gr.): Piz Murtiröl und Piz Arpiglia gegenüber S-chanf, 2600-2760 m; Paß Chaschauna, bis 2800 m; alles leg. H. Zoller 1958 und 1959 (40).

818. *Cerastium tomentosum* L.: Scuol/Schuls (Gr.), Felsen des Kirchhügels, leg. P. Müller 1959 (21).

831. *Minuartia cherlerioides* (Hoppe) Becherer (M. aretioides [Somerauer] Schinz et Thell.) var. *Rionii* (Gremli) Becherer: Moräne des Glacier du Mountet (Val d'Anniviers, W.), 3040-3150 m, leg. C. Oberson 1958 (C. Oberson briefl. [24] und in Bull. Murith. 75, 1958, S. 105 [1958]).

842. *Minuartia recurva* (All.) Schinz et Thell.: Oberrothorn bei Zermatt (W.), 3400 m, leg. C. Oberson 1935, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 4, 1956-57, S. 44 [1958]).

848. *Arenaria biflora* L.: Am Kärfpf (Gl.) 100 m östlich des Milchspülersees, 2250 m, auf Quarzporphyr, leg. Frau H. Meyer-Streiff 1959 (31); Strada (Unterengadin, Gr.), Alluvionen des Inn, 1060 m, leg. P. Müller 1959 (21).

849. *Arenaria ciliata* L. var. *moehringioides* Murr («Rasse») (A. cil. ssp. moehringioides Br.-Bl.): Zwischen Croix d'Er und Bellalui ob Montana (W.), 2300 m, leg. C. Farron 1959 (7).

*Arenaria gothica* Fries (A. ciliata L. ssp. gothica Hartman): Literatur: H. Tralau, On the distribution of *Arenaria gothica* Fries and the significance of postglacial plant migration, in diesen Berichten, Bd. 69, S. 342-345 (1959).

852. *Moehringia ciliata* (Scop.) Dalla Torre: Torrenthorn (W.), 2950 m, leg. C. Oberson 1938 (A. Becherer in Trav. cit., S. 44).

*Spergularia maritima* (All.) Chiovenda in Annali di Bot. 10, S. 22 (1912) (*Arenaria maritima* All., Auct., S. 87 [1774]; *Aren. marginata* DC. 1815; *Sperg. media* C. Presl 1826; *Sperg. marginata* Kittel 1844): Grenzgebiet von Basel: Kaliminen bei Wittelsheim, Staffelfelden, Bollweiler und Ensisheim (Els.) (29; vgl. vorstehend, S. 63) (Nomenklatur: 42).

855. *Delia segetalis* (L.) Dumortier (*Alsine segetalis* L.): Grenzgebiet von Basel: Lingert bei Hauingen (Baden), leg. G. Hügin et H. Kunz 1958, neu für Oberbaden (15).

860. *Herniaria hirsuta* L.: St-Maurice (W.), leg. R. Closuit (R. Closuit in Bull. Murith. 75, 1958, S. 106 [1958]).

872. *Caltha palustris* L. ssp. *laeta* (Sch. N. K.) Hegi var. *alpestris* (Sch. N. K.): «Tränkboden» im Trütztal ob Münster (W.), 2450 m, leg. C. Oberson 1956 (A. Becherer in Trav. cit., S. 44).

*Aquilegia*: Literatur: A. Becherer, Bemerkungen zur Gattung *Aquilegia*, in diesen Berichten, Bd. 68, S. 289–294 (1958). (Nomenklatur.)

882. *Aquilegia alpina* L.: B.O.: Gadmental am Speicherberg am Benzlauistock, 1400 m; Engelhörner oberhalb der Reichenbachalp gegen das Tennhorn, 1700 m; beides leg. W. Strasser 1957 (36).

886. *Aconitum Napellus* × *paniculatum*: Calfeis (St. G.) am Weg von Gigerwald nach Tersol, 1900 m, mit den Eltern, leg. H. Seitter 1959, teste E. Sulger Büel (31).

898. *Anemone ranunculoides* L.: Im Alpstein (App.) auf der hinteren Sämtiseralp nördlich des Baches am Fuß der Wideralp, ein kleiner Bestand, 1320 m, leg. H. Seitter 1959, neu für Appenzell (31).

901. *Anemone baldensis* Turra: Turtmantal (W.): Kaltenberg–Forcletta und ob der Turtmannhütte, leg. R. Kunz 1958 (16).

905. *Anemone Halleri* All.: Literatur: H. Krause, Zur taxonomischen Gliederung, Verbreitung und Genetik der *Pulsatilla Halleri* (All.) Willd., in Engler, Bot. Jahrb. f. Systematik usw., Bd. 78, S. 1–68 (1958).

*Ranunculus radicescens* Jordan: B.O.: Hohgant, Südseite, Fichtenwälder, mehrfach, leg. O. Hegg 1957 (36); Gr.: Churwalden, im Wald von Fanülla, 1958; Stels ob Fajauna, Fichtenwald, 1959; beides leg. P. Müller (21). – *R. polyanthemophyllus* W. Koch et Hess: W.: Rhoneebene zwischen Martigny und der Rhonebrücke nach Branson, in Magerwiesen östlich der Landstraße an vielen Stellen, leg. W. Koch 1953; Pfynwald, Gegend der östlichen Seen, Föhrenwald, leg. E. Landolt 1959, und nahe P. 617, Föhrenwald, leg. W. Merz 1956; zwischen Außerberg und Baltschieder, bewässerte Magerwiesen, leg. E. Landolt 1959; Baltschieder, südwestlich des Dorfes in der Talebene, Magerwiesen, leg. E. Landolt 1959; alles nach E. Landolt (17); St. G.: zwischen Mels und Flums im Ried 750 m südöstlich von Grünhag, 460 m, leg. H. Seitter 1956, teste H. Hess (31).

923. *Ranunculus lanuginosus* L.: Val Schais (Münstertal, Gr.), an feuchtem, nordexponiertem Steilhang, 1800 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

925. *Ranunculus montanus* Willd. s. str.: Hohgant (B.O.), häufig, leg. O. Hegg 1958 (36). – *R. oreophilus* M. Bieb. (R. *Hornschuchii* Hoppe): B.O.: Hohgant, im Kalkschutt verbreitet, leg. O. Hegg 1958 (36); Nidw.: Bürgenstock, Hammetschwand, Felsbänder der Nordwand neben der unteren Station des Liftes, ca. 900 m, leg. E. Landolt 1953 (17); St. G.: Gipfel des Speer, 1900 m, Seslerieto-Semperviretum, leg. E. Landolt 1958 (17); am Fußweg von Sargans auf den Gonzen, ca. 1350 m, im Kalkschutt, leg. W. Trepp 1959 (34). – *R. carinthiacus* Hoppe (R. *gracilis* Schleicher): Val de Bagnes (W.), leg. Cavin vor 1897 in herb. Delessert (Conserv. Bot. Genf) (17); Hohgant (B.O.), mehrfach in kalkreichen Rasen, leg. O. Hegg 1958 (36). – *R. Grenierianus* Jordan (R. *Villarsii* Grenier): T.: oberhalb

der Alpe Bolla ob Cadro, 1170 m; Mte. Bigorio ob Tesserete, 200 m südlich des Gipfels, ca. 1100 m; beides leg. E. Landolt 1958 (17).

926. *Ranunculus auricomus* L. (coll.): Rhonetal zwischen Roche und Yvorne (Wdt.), leg. Frau Dr. M. Villaret-v. Rochow 1958 (35). – *R. argoviensis* W. Koch: Wöschnau (S.), Schachen, leg. H. Bangerter 1940, det. W. Koch (M. Brosi briefl. [3] und in Mitt. Nat. Ges. Kt. Sol., Heft 18, S. 12 [1959]). – *R. alsaticus* W. Koch: Am Doubs bei Goumois (B.J.), Erlengebüsch, leg. H. Zwicky 1959 (41). – *R. chalarocarpus* W. Koch: S.: zwischen Niedergösgen und Niedererlinsbach, 1939; bei Obergösgen, 1942; beides leg. H. Bangerter, det. W. Koch; beides nach M. Brosi briefl. (3) und in Mitt. cit., S. 12.

935. *Ranunculus circinatus* Sibth.: Reußtal unterhalb Rottenschwil (Aarg.), im Auslauf des Reußkanals in die Reuß, 380 m, leg. H. U. Stauffer 1959 (30).

937. *Ranunculus aquatilis* L.: Moutier (B.J.), in der Birs, mehrfach, leg. M. Brosi 1959 (3).

942. *Thalictrum foetidum* L.: Fluhalp – «Roter Bodmen» ob Zermatt (W.), 2650 m, eine kleine Kolonie zwischen Blöcken, leg. M. Yerly 1959, Höhenrekord für die Alpen (38).

944. *Thalictrum simplex* L. (Th. Bauhini Crantz): Pfywald (W.) westlich Milliere, leg. E. Berger 1958 (1).

*Papaver*: Literatur: F. Markgraf, Eine neue Gliederung der Alpenmohne, in Phytion, Bd. 7, S. 302–314 (1958). (Der Verfasser nimmt für die Alpen nur eine Art an: *P. alpinum* L. Von dieser kommen in der Schweiz vor die Unterarten: *ssp. rhaeticum* [Leresche] Markgraf [Gr.]; *ssp. Sendtneri* [Kerner] Schinz et Keller [Alpen des Vierwaldstättersees]; *ssp. taticum* Nyárády var. *occidentale* Markgraf [W., Wdt., Fr., Bern]. Zu letzterer Unterart ist zu bemerken, daß es sich bei dem Vorkommen im Waadtländer Jura um eine Einbürgerung handelt, und betreffs der Pflanze des Val d'Anniviers [W.] sei auf mein Werk Fl. Vall. Suppl., S. 188 [1956] verwiesen. 42.)

957. *Papaver nudicaule* L.: Gr.: Splügen, Dorf, Straßenrand, leg. A. Becherer 1959 (42); Vulpera, an der felsigen Böschung der Fahrstraße zur Trinkhalle, leg. P. Müller 1959 (21).

969. *Corydalis fabacea* (Retz.) Pers. (*C. intermedia* [Ehrh.] Link): 2,3 km südöstlich des Bahnhofs Flums (St. G.) im Laubmischwald auf einer großen Verrucano-Steinplatte, reichlich, 480 m, nur 30 m über dem Seeztal, leg. H. Seitter 1959, tiefster Fundort im Kt. St. Gallen (31).

973. *Fumaria Vaillantii* Loisel.: Davos-Dorf, Ödland beim Bahnhof, leg. A. Becherer 1959 (42).

978. *Lepidium sativum* L.: Simplon-Südseite (W.): Gondo, Ödland beim Elektrizitätswerk nahe der Grenze, reichlich, leg. O. Hirschmann 1959 (11).

980. *Lepidium virginicum* L.: Gr.: Misox, vielfach von S. Vittore bis

Mesocco (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 13 [1959]); Bahnhof Campocologno (Puschlav), reichlich, leg. A. Becherer 1959, neu fürs Puschlav (42).

982. *Lepidium densiflorum* Schrader: Simplon-Südseite (W.): Simplonstraße ob der Alten Kaserne, zwei Stöcke, leg. A. Becherer 1958 (42).

*Lepidium perfoliatum* L.: 1,6 km südöstlich von Sargans (St.G.) an der Bahnböschung, 495 m, eine größere Kolonie, leg. H. Seitter 1959 (31).

986. *Coronopus didymus* (L.) Sm.: Poschiavo (Gr.), 1948 im Borgo sehr spärlich aufgetreten (vgl. A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, S. 149 [1950]), 1959 am gleichen Ort in Menge festgestellt, A. Becherer (42).

990. *Iberis pinnata* L.: Cantina di Muccia (Bernhardinpaß, Gr.), 1895 m, Schutt, ein Stock, leg. A. Becherer 1959 (42).

992. *Iberis amara* L.: Puschlav (Gr.): Le Prese, beim Friedhof, Gerstenfeld; La Rasiga bei Poschiavo, Schutt; beides leg. A. Becherer 1959 (42).

*Iberis umbellata* L.: Gr.: Chur, Loestraße, Fuß einer Mauer, leg. P. Müller 1959 (21); Grono–Leggia (Misox), Straßenrand, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 13 [1959]).

995. *Thlaspi arvense* L.: S-charl (Gr.), Abraumhaufen an der Clemgia, 1800 m, leg. P. Müller 1959 (21).

996. *Thlaspi perfoliatum* L.: Zwischenform *var. erraticum* (Jordan) Gren. – *var. improprium* (Jordan) Gren.: südwestlich der Kirche von Buchberg (Sch.), 480 m, leg. E. Sulger Büel 1959 (31).

1000. *Thlaspi alpinum* Crantz: Geht südlich von Zermatt (W.) bei «Ober Moos» abwärts bis 1710 m, leg. M. Brosi 1954 und wieder 1959 (3); die Angabe «Ober Moos, 1770 m» bei Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 194 (1956), die sich auf die Feststellung Dr. Brosis im Jahre 1954 bezieht, ist in 1710 m zu korrigieren.

1001. *Thlaspi rotundifolium* (L.) Gaudin *ssp. corymbosum* (J. Gay) Greml.: Nord- und Ostseite des Mäderhorns (Simplon, W.), 2600–2800 m, leg. E. Landolt 1959 (17).

1007. *Sisymbrium Sophia* L.: Nordöstlich von Flums (St.G.) auf der Südseite des Äplikopfes im sog. Äpligang, 1400–1450 m, offenbar durch Wild eingeschleppt, leg. H. Seitter 1958 (31).

1013. *Sisymbrium altissimum* L.: Gr.: Roveredo (Misox), an der Moesa, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 13); Annunziata (Puschlav), bei der Station, Neuland, leg. A. Becherer 1959 (42).

1014. *Sisymbrium orientale* L.: Bahnhof Mesocco (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 13).

1017. *Isatis tinctoria* L.: 500 m nordwestlich vom Bahnhof Bad Ragaz (St.G.) am Bahndamm, leg. H. Seitter 1958 (31).

1019. *Diplotaxis tenuifolia* (L.) DC.: Simplon-Südseite (W.): Simplonstraße ob der Alten Kaserne, eine Gruppe, leg. A. Becherer 1958 (42).

1021. *Erucastrum nasturtiifolium* (Poiret) O.E. Schulz: Alluvionen des Inn bei Strada (Unterengadin, Gr.), vereinzelt, leg. P. Müller 1959 (21).

1022. *Erucastrum gallicum* (Willd.) O.E. Schulz: Bahnhof Serneus (Gr.), leg. A. Becherer 1959 (42).

1030. *Sinapis arvensis* L.: Gr.: Valbella, Garten auf Sartons, 1620 m, 1958; S-charl, Abraumhaufen an der Clemgia, 1800 m, 1959; beides leg. P. Müller (21).

1031. *Sinapis alba* L. ssp. *eu-alba* Briq.: Chur (Gr.), Rapsacker auf dem Roßboden, leg. P. Müller 1958 (21).

1032. *Raphanus Raphanistrum* L.: Lenzerheide/Lai (Gr.), Hof Spoina, 1660 m, leg. P. Müller 1958 (21).

1035. *Rapistrum rugosum* (L.) All.: Broc (Fr.), Ufer des Lac de la Gruyère, leg. J. Berset 1959 (2).

1037. *Barbarea vulgaris* R. Br.: Simplon-Südseite (W.): Simplonstraße zwischen Gabi und Simplon-Dorf, ein Stock, leg. A. Becherer 1958 (42).

1038. *Barbarea intermedia* Boreau: S. Antonio-Grono (Misox, Gr.), Straßenrand, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 13).

1040. *Rorippa islandica* (Oeder) Borbás: Tümpel auf den Innalluvionen bei Strada (Unterengadin, Gr.), leg. P. Müller 1959 (21).

1041. *Rorippa silvestris* (L.) Besser: Davos-Dorf (Gr.), Kunstrasen beim Bahnhof und beim Hotel Seehof, leg. A. Becherer 1959 (42).

*Nasturtium*: Literatur: H. Oefelein, Die Brunnenkressearten der Schweiz, in diesen Berichten, Bd. 68, S. 249–253 (1958); idem, Die Brunnenkressearten der Schweiz (zweite Mitteilung), in Mitt. Nat. Ges. Schaffh., Bd. 26, Jahrg. 1955–58, S. 217–223 (1958).

*Nasturtium microphyllum* Bönningh. (*Rorippa microphylla* Hylander) (vgl. diese Berichte 62, S. 552 [1952]): Orbe (Wdt.), Eschenz (Th.), Stein am Rhein und zwischen Ramsen und Hemishofen (Sch.), außerdem im badischen Grenzgebiet von Schaffhausen (nach H. Oefelein, l. c.).

*Nasturtium microphyllum* × *officinale* (= *N. sterile* [Airy-Shaw] Oefelein, *Ror. sterilis* Airy-Shaw): Reiden (L.), Buchthalen (Sch.), außerdem im badischen Grenzgebiet von Schaffhausen (nach H. Oefelein, l. c.).

1049. *Cardamine resedifolia* L. var. *integrifolia* DC.: Bei der Tracuit-Hütte ob Zinal (W.), 3270 m, leg. C. Oberson 1958, Höhenrekord der Art fürs Wallis (24).

1052. *Cardamine hirsuta* L.: Poschiavo (Gr.), protestantischer Friedhof, leg. A. Becherer 1959, damit im Puschlav auch oberhalb des Sees nachgewiesen (42).

1053. *Cardamine pratensis* L.: Bei der Station Furna (Gr.), Fettwiesen, leg. P. Müller 1958 und früher (21).

1057. *Cardamine bulbifera* (L.) Crantz: Toggenburg (St. G.): Wildhaus, Roßwald, ca. 1200 m, «vor einigen Jahren»; Starkenbach bei Alt St. Johann, am Klusbach, 910 m, 1956; beides leg. H. Oberli (23).

1065. *Capsella Bursa-pastoris* × *rubella* (= *C. gracilis* Gren.): Neuenburg, Chemin de l'Orée, Wegrand, mit den Eltern, leg. C. Favarger 1958 (7).

1066. *Capsella rubella* Reuter: An der vorstehend genannten Stelle, leg. Ch. Terrier 1956, C. Favarger 1958 (7).

1072. *Neslia apiculata* Fischer, Meyer et Avé-Lallem. (*Vogelia apiculata* Vierhapper): Grenzgebiet von Basel: Äcker westlich Huttingen (Baden), leg. H. Kunz 1951 (H. Kunz in Beiträge z. naturkundl. Forschung in Südwestdeutschl., Bd. 15, S. 53 [1956]).

1073. *Draba Hoppeana* Rchb.: Ostseite und Gipfel des Mäderhorns (Simplon, W.), 2800–2850 m, Feinschutt, leg. E. Landolt 1959 (17).

1074. *Draba aizoides* L.: Roc des Marches am Fuß der Dent de Broc, Gem. Gruyères (Fr.), 810 m, leg. M. Yerly 1958 (38).

1080. *Draba stylaris* J. Gay (D. Thomasii Koch): Südwesthang des Piz Turettas (Val Mora, Gr.), 2400 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

*Draba nemorosa* L.: Pagnoncini (Puschlav, Gr.), Mauerkrone bei der Kirche, 980 m, leg. A. Becherer 1959, tiefste Stelle im Puschlav (42).

1084. *Arabidopsis Thaliana* (L.) Heynh.: Risch (Zug), beim Bahndamm westlich Kilchberg, auf Schutt, leg. W. Merz 1959 (18).

1086. *Arabis Turrita* L.: Am Gaggio ob Campascio (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1959 (42).

1087. *Arabis pauciflora* (Grimm) Garcke: Im Calfeisental (St. G.) 500 m nordöstlich von St. Martin im Bergahornbestand, 1450 m, einige Pflanzen, leg. H. Seitter 1959, zweiter Fundort im Kt. St. Gallen (31).

1092. *Arabis arenosa* (L.) Scop.: Broc (Fr.), Ufer des Lac de la Gruyère, leg. J. Berset 1959 (2); Bahnhof Sattel (Schw.), leg. W. Merz et E. Oberholzer 1959 (18).

1100. *Erysimum cheiranthoides* L.: Broc (Fr.), Ufer des Lac de la Gruyère, leg. J. Berset 1959 (2); Tessenberg (B.J.), westlich der Anstalt, in Kulturen, leg. H. Zwicky 1958 (41).

1106. *Conringia orientalis* (L.) Dumortier: Leggia (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 14).

*Lobularia maritima* (L.) Desv. (*Alyssum maritimum* Lam.): Pully (Wdt.), Rebweg, leg. W. Wurgler 1959 (37); Zermatt (W.), an der Visp, leg. M. Brosi 1959 (3); bei Grono und Norantola (Misox, Gr.), Straßentränder, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 14).

1117. *Bunias orientalis* L.: Gr.: Chur, Straßentröschung beim Kantonsspital; Scuol/Schuls, mehrfach; beides leg. P. Müller 1959 (21); gegenüber Sta. Maria (Münstertal), Acker und Ackerrand, 1420 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

1118. *Reseda lutea* L.: Simplon-Südseite (W.): Simplonstrabe zwischen Gabi und Simplon-Dorf; Zwischbergental, zwischen Belleggen und der Serra, am neuen Sträßchen; beides leg. A. Becherer 1958 (42).

1129. *Sedum spurium* M. Bieb.: Gr.: Poschiavo, Fuß des linken Berghanges, Mauer, leg. A. Becherer 1959 (42); Scuol/Schuls, Felsen des Kirchhügels, leg. P. Müller 1959 (21).

1141. *Sedum rupestre* L.: Menzingen (Zug), vor der Kapelle bei Zubenweid, vermutlich angepflanzt, leg. W. Merz 1959 (18).

*Sedum lineare* Thunb. (aus China und Japan stammende Zierpflanze): Misox (Gr.), mehrfach verwildert an Mauern (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 14–15).

1142. *Sempervivum arachnoideum* × *tectorum*: Steilhang etwas unterhalb westlich von Dailley (ob Grône, W.), 980 m, leg. C. Favarger 1959 (7).

1148. *Saxifraga retusa* Gouan var. *Sturmiana* (Rchb.) Becherer et Thell. (var. *Wulfeniana* [Schott] Schinz et Keller): T.: Paß zwischen der Valle di Bordei (Centovalli) und der Alpe Arologia (ob Piodina-Brissago) in der Lücke (P. 1948 der Landeskarte) zwischen dem Grigone und dem Pizzo Fedora, 1940–1990 m, leg. H. Oberli 1957, neu für das Gebiet südlich der Centovalli und tiefste Stelle für die Art in der Schweiz (23).

1164. *Saxifraga rotundifolia* L.: Reußtal unterhalb Rottenschwil (Aarg.), humoser Wald, 379 m, leg. H. U. Stauffer 1959, neu für den Aargau; sehr tiefer Standort, aber Pflanze kaum bloß herabgeschwemmt, da in kleiner Kolonie im Auenwald in Gesellschaft von *Veronica latifolia* (30).

1169. *Saxifraga androsacea* L.: Grottes de Naye an den Rochers de Naye, Gem. Montbovon (Fr.), 1840 m, leg. M. Yerly 1959 (38).

1175. *Saxifraga tridactylites* L.: Bad Ragaz (St. G.), auf dem Tamindamm von der Churer Straße bis zur Mündung, leg. O. Hirschmann 1948 und später (11).

1176. *Saxifraga adscendens* L.: Engadin (Gr.): Piz Murtiröl, 2630 m, und Piz Arpiglia, 2760 m, gegenüber S-chanf; Paß Chaschauna, 2700 m; Val Tantermozza, hinter P. 2348; alles leg. H. Zoller 1958 und 1959 (40).

*Saxifraga stolonifera* Meerburgh (*S. sarmentosa* L.): Cama (Misox, Gr.), Mauer am Ufer der Moesa, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 15).

1178. *Chrysosplenium oppositifolium* L.: Emmental (B.M.), bei Schmalenegg im Dürrgraben und bei Unterfrittenbach bei Zollbrück, leg. H. Gerber (Langnau) 1958 (36).

1185. *Aruncus silvester* Kost.: Diese Art hat richtig zu heißen: *A. dioecus* (Walter) Fernald 1939; Synonymie: *Spiraea Aruncus* L. 1753; *Actaea dioica* Walter 1788 (als nova species, daher Name prioritätsberechtigigt); *Ar. vulgaris* Rafin. 1838 (nomen nudum, daher ungültig); *Ar. silvester* Kost. 1844; vgl. auch E. Janchen, Cat. Fl. Austriae, I, Heft 2, S. 274 (1957). (42.)

1192. *Sorbus Aria* × *Chamaemespilus*: Nordöstlich von Flums (St. G.) auf der Südostseite des Älplikopfs, in felsigem Gelände, 1500 m, mit den Eltern, leg. H. Seitter 1958, teste E. Sulger Büel (31).

1197. *Sorbus torminalis* (L.) Crantz: Südlich der St. Luzikapelle am Mittenberg bei Chur (Gr.), im *Quercus petraea*-Wald, ca. 900 m, ein Exemplar mit ca. 15 cm dickem Stammfuß und 8 cm dickem, 3 m hohem Stockausschlag, ferner eine Jungpflanze, leg. W. Trepp 1958 (34).

1198. *Sorbus* cf. *aucuparia* × *Mougeotii*: Gem. Mosnang (St. G.), westlich des Krinauer Alpli über einer kleinen Felswand, 1040 m, ein ca. 10 m hoher Baum, H. Oberli 1956, entdeckt durch die Revierförster Rütsche und Bischof (23).

1199. *Sorbus domestica* L.: Literatur: W. Plattner, Einige Mitteilungen über zwei seltene Waldbaumarten des Baselbietes, in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland, Bd. 21, 1955–57, S. 52–54 (1959).

1210. *Rubus plicatus* W. et N.: Zwischen Norantola und Sorte (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 15).

1216. *Rubus thyrsoides* Wimmer (1840): Diese Art muß, wenn man ihr – vgl. Schinz und Keller, Flora (1914, 1923) – *R. candicans* Weihe (1832) beizordnet – den Namen *R. candicans* Weihe (s. lat.) führen; vgl. auch Janchen, Cat. Fl. Austriae, I, Heft 2, S. 303 (1957). (42.)

1279. *Fragaria moschata* Duchesne: Unter Monticello (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 15).

1280. *Fragaria viridis* Duchesne: Bei Roveredo (Misox, Gr.) leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 15).

1285. *Potentilla micrantha* Ramond: Stadt Zürich: in einem vor 2–3 Jahren angelegten Garten an der Rigistraße 31, in ca. 10 Exemplaren, 1958 (hier auch ein Exemplar *P. micrantha* × *sterilis*); ferner an der St. Leonhardstraße in mindestens 12 Exemplaren zuoberst im Hotelgarten unter Ziersträuchern, 1959; beides leg. E. Sulger Büel (31).

1286. *Potentilla caulescens* L.: Ducantal (Davos, Gr.), Südseite des Männli, Kalkfels, 2380 m, leg. E. Landolt 1959 (17).

1290. *Potentilla nivea* L.: Felsläger hoch über der Alp Chaschauna (Engadin, Gr.) gegen P. 2847, ca. 2510 m, leg. H. Zoller 1959 (40).

1291. *Potentilla argentea* L. var. *impolita* (Wahlenb.) Tratt. (var. *incanescens* [Opiz] Focke): Nördlich Roveredo (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 16).

1298. *Potentilla norvegica* L.: Nennigkofen (S.), an der Aare, leg. M. Brosi 1958 (3).

1300. *Potentilla recta* L.: Wdt.: Lausanne, Montagibert, Rasen, leg. W. Wurgler 1956–59 (37); Fr.: Bulle, beim Stade de Bouleyres, leg. M. Yerly 1958 (38); St. G.: am Eisenbahndamm nördlich von Bad Ragaz, leg. O. Hirschmann 1959 (11); Gr.: Meschino (Puschlav), Wegrand; Münster, Dorf, Kunstrasen; beides leg. A. Becherer 1959 (42).



1302. *Potentilla thuringiaca* Bernh. (*P. parviflora* Gaudin): Zwischen Piano di Verdabbio und der Station Sorte (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 16).

1305. *Potentilla aurea* × *grandiflora*: Weißtannental (St. G.) nördlich vom Kammhüttli, 2200 m, leg. H. Seitter 1958, teste E. Sulger Büel (31).

1306. *Potentilla Crantzii* × *grandiflora*: Ostgrat des Foostocks (St. G.), 2100 m, leg. H. Seitter 1958, teste E. Sulger Büel (31).

1311. *Potentilla erecta* × *reptans*: Waldrand bei Dübendorf-Kriesbach (Z.), 445 m, leg. H. Seitter 1958, teste E. Sulger Büel (31).

1314. *Sibbaldia procumbens* L.: Strada (Unterengadin, Gr.), Alluvionen des Inn, 1060 m, leg. P. Müller 1959 (21).

1315. *Geum rivale* × *urbanum*: Reußtal, Schachen Birri-Aristau (Aarg.), 382 m, mit den Eltern, leg. H. U. Stauffer 1959 (30).

1319. *Dryas octopetala* L.: Unterrothorn bei Zermatt (W.), Felsen über «Roter Bodmen», bis 2910 m, reichlich, leg. M. Yerly 1959, Höhenrekord fürs Wallis (38).

1320. *Filipendula Ulmaria* (L.) Maxim.: Bäch (Safiental, Gr.), 1670 m, leg. L. Gredig (Chur) 1959 (21).

1324. *Alchemilla alpina* L. s. str. (*A. alp.* var. *glomerata* Tausch): Beiderseits der Grenze von L. und Unterw. reichlich auf dem Gnepfstein, 1920 m, und südöstlich unterhalb des Gipfels, auf Quarzsandstein, mit kalkfliehender Begleitflora, leg. Flor. Komm. Luzern 1959, det. E. Sulger Büel (31).

1326. *Alchemilla fissa* Günther et Schummel (*A. glaberrima* [F.W. Schmidt] Buser): Bei der Cabane du Mountet (Val d'Anniviers, W.), 2885 m, leg. C. Oberson 1958 (24).

1327. *Alchemilla splendens* Christ s. str.: Nordwestlich vom Gipfel des Gnepfsteins (L.) am neuen Trockenmattweg auf einem Seitengrat, 1675 m, mit *A. (splendens* var.) *Schmidelyana* Buser, *A. (fissa* var.) *incisa* Buser und *A. (vulgaris* ssp. *coriacea* var.) *aggregata* Buser, leg. Flor. Komm. Luzern 1959, det. H. Hess (31).

1329. *Alchemilla vulgaris* L. ssp. *alpestris* (F.W. Schmidt) Camus: Bei der Cabane du Mountet (Val d'Anniviers, W.), 2885 m, leg. C. Oberson 1958 (24).

1334. *Sanguisorba muricata* (Spach) Gremlí: St. G.: 500 m nordwestlich des Bahnhofs Bad Ragaz in Menge an der neuen Bahnböschung, 1959; südöstlich vom Unterwerk Sargans südlich des Bahnüberganges an der Bahnböschung, 486 m, 1958; beides leg. H. Seitter, teste E. Sulger Büel (31).

*Sanguisorba dodecandra* Moretti: Die Angabe in den «Fortschritten» 1952 und 1953, diese Berichte 64, S. 375–376 (1954), erheischt folgende Berichtigung: Wie mich Prof. Dr. A. Corti in Turin (5) aufmerksam machte (briefl. 27. Oktober 1959), gibt Massara, Prodr. Fl. Valtell., S. 162

(1834) die Art unter anderm aus dem Val Togno (einem Seitental des Val Malenco) an. Nun ist die Valle Painale, wo – wie von mir l. c. angegeben – Bruno Galli Valerio die *Sanguisorba* im Jahre 1898 beobachtet hat, der oberste Teil des genannten Tales. Die Feststellung Galli Valerios war also nicht neu, und als erster Gewährsmann für dieses Gebiet hat Massara (der Entdecker der neuen Art) zu gelten. Vgl. auch A. Corti, *Botanica Valtellinese* (Atti Soc. Ital. Sc. nat. e Mus. Civ. Storia nat. Milano, Bd. 98, Heft 1, S. 57–58 [1959]). (42.)

*Rosa*: Literatur: F. Heinis, Beitrag zur Rosenflora des Schweizer Blauen, in *Bauhinia*, Bd. 1, Heft 2, S. 90–96 (1958). (Kritische Aufzählung der am Blauen [northwestl. Jura; Kt. Baselland, Solothurn und Bern] festgestellten Arten und Formen von *Rosa*.)

1337. *Rosa Jundzillii* Besser: Reservat Kilpen bei Diegten (Baselland), leg. F. Heinis 1954 und später (10).

1338. *Rosa pomifera* Herrmann: Oberägeri (Zug), Seeufer beim Ländli, wohl verwildert, leg. W. Merz 1959, det. J. Anliker (18).

1341. *Rosa micrantha* Sm. f. *wittinsburgensis* R. Keller: Baselland: bei Gelterkinden; Reservat Kilpen bei Diegten; beides leg. F. Heinis 1954 und später (10).

1365. *Prunus avium* L.: Bei der Wirtschaft «zum See» am Stelserberg ob Fajauna (Gr.), 1600 m, ein in der Nähe aufgekommener Wildling, der ans Haus versetzt und okuliert wurde, seit ca. 10 Jahren reife Früchte tragend, leg. P. Müller 1959 (21).

1368. *Prunus Mahaleb* L.: Ob Brusio (Puschlav, Gr.) gegen Golbia Sotto, leg. A. Becherer 1959 (42).

1378. *Cytisus hirsutus* L. ssp. *hirsutus* (L.) Briq. f. *violaceus* Becherer, f. nova (floribus omnino violaceo-roseis; Blüten ganz violettrosa): Italienisches Grenzgebiet (Piemont): ob Vagna (Bognancotal), leg. A. Becherer 17. April 1949 (42); Vallemiola bei Montescheno (Antronatal), leg. J.-L. Terretaz et C. Gonvers 31. Mai 1959 (32). Dürfte verschieden sein von der f. *purpureo-variegatus* Thell. (var. *purpurascens* Schröter) (bei dieser nur die Fahne rot), angegeben im italienischen Grenzgebiet aus der Valle Veddasca ob Maccagno (Langensee, Lombardei).

1382. *Sarothamnus scoparius* (L.) Wimmer: Scheuerhalde am Schleifenberg bei Liestal (Baselland), auf Glaziallehm im lichten Wald, zwei Sträucher, leg. F. Heinis 1959 (10).

1388. *Ononis repens* L.: Weide südlich Sielva (Münstertal, Gr.), 1460 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

1392. *Medicago falcata* L.: Le Prese (Puschlav, Gr.), Trockenstelle, leg. A. Becherer 1959; bisher aus dem Puschlav nur eine alte Angabe des Poschiaviner Arztes Pietro Pozzi (42).

1397. *Medicago minima* (L.) Desr.: Zug, Eisenbahnareal in der Bleiche, leg. W. Merz 1950 (18).

1414. *Trifolium resupinatum* L.: Hünibach bei Thun (B. M.), Wegrand, leg. O. Hager 1950 (9).

1417. *Trifolium Thalii* Vill.: Strada (Unterengadin, Gr.), Alluvionen des Inn, 1060 m, leg. P. Müller 1959 (21).

1420. *Trifolium hybridum* L. ssp. *fistulosum* (Gilib.) A. et G.: Simplon-Südseite (W.): Simplonstrasse von Gabi bis Simplon-Dorf, in Menge, leg. A. Becherer 1958 (42); Gr.: nahe Chasuot zwischen Susch und Zernez (Engadin), leg. H. Zoller 1959, neu fürs Engadin (40); zwischen Vulpera und Sparsels (Münstertal), in einem Gerstenacker, leg. P. Müller 1959 (21).

1421. *Trifolium spadiceum* L.: Östlicher Rand des Flugplatzes Samedan (Gr.), am Weg nach Muottas Muragl, leg. E. Landolt 1958 (17).

1422. *Trifolium badium* Schreber: Strada (Unterengadin, Gr.), Alluvionen des Inn, 1060 m, leg. P. Müller 1959 (21).

1423. *Trifolium dubium* Sibth.: Bahnhof Davos-Dorf (Gr.), leg. A. Becherer 1959 (42).

1424. *Trifolium patens* Schreber: B. J.: Montignez, an den Straßen nach Grandgourt und Buix; Buix, an der Straße nach Montignez; französisches Grenzgebiet: verschiedene Stellen in den Gemeinden Florimont, Faverois und Boron (Terr. de Belfort); alles leg. E. Berger 1958 (1).

1425. *Trifolium strepens* Crantz (T. agrarium L. p. p.): Val de Réchy (W.), bei P. 970, leg. C. Favarger 1959 (7); Meiringen (B. O.), unter Schloßwald, 620 m, leg. W. Strasser 1957 (36).

*Trifolium alexandrinum* L.: Gebaut: Wdt.: bei Grens ob Nyon, leg. W. Wurgler 1958 (37); Zug: Cham, Gutsbetrieb Hammer; Risch, Acker bei Unter-Freudenberg; beides leg. W. Merz 1958; Gr.: bei Landquart, leg. P. Müller 1958 und 1959 (21). Verschleppt: Neuenburg, Wegrand zwischen Pontareuse und dem Stand de Boudry, leg. Dr. E. Mayor 1958 (7).

1441. *Astragalus leontinus* Wulfen: Fläscherberg (Gr.), im lichten Föhrenwald südlich unterhalb des Gipfelplateaus, ca. 1000 m, spärlich, leg. O. Hirschmann 1952 (11).

1447. *Phaca penduliflora* (Lam.) Gams (Ph. alpina L.): Zwischen Cantone und Caneo (Puschlav, Gr.) am Berghang, ca. 1050 m, ein kleiner Bestand, leg. A. Becherer et S. Pool 1959, wohl tiefste Stelle im Puschlav (42).

1448. *Phaca frigida* L.: Ob Elm (Gl.) am Weg zur Martinsmaad-Hütte, 1350 m, bemerkenswert tiefe Stelle, leg. C. Oberson 1950 (24).

1459. *Coronilla vaginalis* Lam.: Am Ostausläufer des Foostocks (St. G.), 2100 m, leg. H. Seitter 1958 (31).

*Coronilla scorpioides* (L.) Koch: Schiers (Gr.), Gartenunkraut, leg. F. Jenny 1959 (13).

1466. *Onobrychis viciifolia* Scop.: Bei Campascio (Puschlav, Gr.) an der Straße nach Cavajone, Neuland, leg. A. Becherer 1959 (42).

1468. *Vicia hirsuta* (L.) S. F. Gray: Beim Hof Terza ob Sta. Maria (Münstertal, Gr.), 1820 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

1473. *Vicia pisiformis* L.: Campocologno (Puschlav, Gr.), rechte Talseite, ob dem Scala-Weg an dem zum Grenzstein Nr. 30 führenden Weglein, Kastanien-Ostrya-Wald, 720 m, leg. A. Becherer 1959, dritte (und reichste) Stelle im Puschlav (42).

1487. *Vicia lathyroides* L.: Verbreitung im Misox (Gr.): A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 88, 1958–59, S. 17 (1959).

1496. *Lathyrus tuberosus* L.: W.: St-Maurice, Les Preises, leg. W. Wurgler 1957 (37); Z.: Rangierbahnhof Zürich; St. G.: nördlich des Bahnhofs Weite-Wartau an der westlichen Bahnböschung; beides leg. H. Seitter 1959 (31); Gr.: Cama (Misox), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 17); Hang gegenüber Sta. Maria (Münstertal), Kleeacker, z. T. Brache, mit Roggen, 1420 m, leg. E. Furrer 1952, neu fürs Münstertal (8).

1497. *Lathyrus pratensis* L. var. *grandiflorus* Bogenh.: Reußtal bei Mühlau (Aarg.) an Sumpfgräben im Schorenschachen, 388 m, leg. E. Sulger Büel 1959 (Exk. Zürich. Bot. Ges.) (31).

1500. *Lathyrus heterophyllus* L.: St. G.: auf der Südseite der Churfürsten und der Alvierkette im Kalkgeröll am Fuß der Felswände, 830–1200 m; so 500 m nordöstlich der Häuser von Seren, 830 m; nördlich vom Serenwald «Auf den Köpfen» an vier Stellen, 850–1150 m, und am Fuß des Furgglenkopfes nordöstlich von Berschis, 1200 m; immer im lockeren, humusdurchsetzten, feineren bis gröberen Kalkgeröll; leg. H. Seitter 1958, neu für St. Gallen (31).

1503. *Lathyrus vernus* (L.) Bernh.: Gr.: aus dem Puschlav von H. Brockmann-Jerosch (1907) nur von zwei Stellen angegeben; jetzt auch: Motta di Meschino, Südseite, 1954; Caneo – Spüligalb, 1959; Caneo – Cantone, 1959; ob Pagnoncini, 1959; alles leg. A. Becherer (42); westlich und südlich Guad (bei Sta. Maria, Münstertal), 1480–1560 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

1504. *Lathyrus venetus* (Miller) Wohlfarth: Die Angabe von der Motta di Meschino (Puschlav, Gr.) – vgl. diese Berichte 68, S. 224 (1958) – bezieht sich auf *L. vernus*. Die Art kommt im Puschlav nur unterhalb von Brusio vor. (42).

1511. *Geranium palustre* L.: Unterbözberg (Aarg.), bei der Mühle, leg. R. Kunz 1949 (16).

1514. *Geranium pratense* L.: Französisches Grenzgebiet: Eschêne-Autrage (Terr. de Belfort), Wiese und Straßenböschung beiderseits der Straße gegen die Brücke über den Rhein-Rhone-Kanal, leg. Ch. Simon 1959 (29).

*Geranium sibiricum* L.: Puschlav (Gr.): bei Brusio jetzt auch an der Straße unter dem Bahnhof, ferner im Weiler Ginetto; auf dem Bahnhof Campocologno jetzt in Menge; alles leg. A. Becherer 1959 (42).

1529. *Oxalis stricta* L.: Am Polenweg bei Rothenbrunnen (Gr.), leg. P. Müller 1958 (21).

1530. *Oxalis corniculata* L. var. *atropurpurea* Van Houtte (var. *purpurea* Parl.): S. Vittore und Grono (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 18).

1532. *Linum catharticum* L. var. *subalpinum* Hausskn.: Le Gessi (Puschlav, Gr.), Kalkschutthalde, 2160 m, leg. A. Becherer et M. et H. Geiger-Huber 1959 (42).

1533. *Linum tenuifolium* L.: Nordwestlich Hornußen (Aarg.), süd-exponierte Waldränder, leg. M. Moor 1959 (20).

1537. *Linum austriacum* L.: Miège ob Siders (W.), Wegrand, leg. R. Kunz 1959 (16).

1540. *Ailanthus glandulosa* Desf. (*A. altissima* Swingle): Ob S. Vittore (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 18).

1548. *Mercurialis perennis* L.: Campocogno (Puschlav, Gr.), ob dem Scala-Weg, leg. A. Becherer 1959 (42).

1551. *Euphorbia nutans* Lagasca: Bahnhof Birmensdorf (Z.), leg. R. Closuit 1958 (4); Zug, Guggital, Gartenunkraut, leg. W. Merz 1959 (18).

1552. *Euphorbia maculata* L.: Bahnhof Liestal (Baselland), leg. F. Heinis 1958 (10).

1557. *Euphorbia dulcis* L.: Zwischen Caneo und Selvapiana (Puschlav, Gr.), Gebüsch (Fichte, Linde, Hasel), leg. A. Becherer 1959, zweiter Fundbezirk im Puschlav (42).

1561. *Euphorbia Segueriana* Necker: Puschlav (Gr.): zwischen Piazzo (Brusio) und Meschino, am Berghang ob der Bahnlinie, drei Gruppen, leg. A. Becherer 1959, zweiter Fundbezirk im Puschlav (42).

1569. *Euphorbia falcata* L.: Bahnhof Landquart (Gr.), leg. H. Seitter 1959 (31).

*Callitriche verna* L. em. Lönnr.: Bonfol (B. J.), in zwei Weihern der «Etangs Rougeat», leg. E. et H. Berger et Frl. Dr. H. Schotsman 1959 (1).

1573. *Empetrum nigrum* L.: Literatur: C. Favarger, J.-L. Richard et M.-M. Duckert, La Camarine noire, *Empetrum nigrum* et *E. hermaphroditum*, en Suisse, in diesen Berichten, Bd. 69, S. 249–260 (1959). – In den Schweizer Alpen und im südlichen Jura (Crêt-de-la-Neige [Frankr.]) scheint nur *E. hermaphroditum* (Lange) Hagerup, die tetraploide Unterart der Krähenbeere, vorzukommen. Die diploide Unterart: *E. nigrum* L. im engeren Sinne, wurde von den Verfassern nur im mittleren Jura (Creux-du-Van; Les Rousses [Frankr.]) nachgewiesen. Die Verteilung der Geschlechter (zwitterig-getrenntgeschlechtig) geht nicht ganz parallel mit der Chromosomenzahl (tetraploid-diploid). Die von den Verfassern angegebenen morphologischen – die vegetativen Teile der Pflanze betreffenden – Charaktere der zwei Krähenbeeren stimmen gut überein mit den neuesten von E. Oberdorfer hervorgehobenen (vgl. Janchen, Cat. Fl. Austriae, I, Heft 3, S. 454, Fußnote, 1958 [ersch. März 1959]). Man wird diese

in einer Bestimmungsflora zur Unterscheidung zu verwerten haben. Als Namen der zwei Unterarten dürften nach Ansicht des Berichterstatters gelten: *ssp. hermaphroditum* (Lange) Oberdorfer und *ssp. nigrum* (L.) Oberdorfer. (42.)

1574. *Cotinus Coggygria* Scop.: Feschel (W.), südlich der Kirche von Wiler, auf der rechten Seite des Feschelbachs, 1100 m, einige Stöcke, leg. C. Gonvers (Lausanne) 1959 (32).

1578. *Staphylea pinnata* L.: Büren (S.; Basler Tafeljura), Westhang des Grates von Sternenbergr, ferner ein Busch im «Eimerich» südwestlich P. 681,4, leg. R. Kunz 1958 (16).

1579. *Acer Pseudoplatanus* L.: Gr.: bei Scuol/Schuls und Vulpera mehrfach an Bachläufen und am Inn, P. Müller 1959 (21).

1580. *Acer platanoides* L.: In und um Scuol/Schuls (Gr.) mehrfach aus Anlagen verwildert, P. Müller 1959 (21).

1581. *Acer campestre* L.: In den letzten «Fortschritten» – diese Berichte 68, S. 225 (1958) – muß es bei der Angabe aus dem Kt. Genf richtig heißen: *ssp. hebecarpum* (DC.) Pax f. *erythrocarpum* Gaudin (42).

1582. *Acer Opalus* Miller: Literatur: W. Plattner, Einige Mitteilungen über zwei seltene Waldbaumarten des Baselbietes, in Tätigkeitsber. Nat. Ges. Baselland, Bd. 21, 1955–57, S. 50–52, 54 (1959).

1584. *Impatiens parviflora* DC.: Poschiavo (Gr.), Werkplatz beim Bahnhof, in Menge, leg. A. Becherer 1959, zweite Fundstelle im Puschlav (42).

*Impatiens glandulifera* Royle (I. Roylei Walpers): Le Rosex, Ormont-Dessus (Wdt.), Wiese, Kulturflüchtling, leg. W. Wurgler 1959 (37).

*Impatiens Balfourii* Hooker f. (I. Mathildae Chiovenda): S. Antonio bei Roveredo (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 19).

1590. *Vitis vinifera* L.: Tumeagl/Tomils (Gr.), zwei Stöcke als Kulturrelikte am Rand des ehemaligen Weinbergrs, leg. P. Müller 1959 (21).

*Parthenocissus quinquefolia* (L.) Planchon: Gr.: ob Busch bei Paspels im Gebüsch oberhalb des Kulturlandes; im *Alnus incana*-Wald am Rhein bei den Stationen Versam und Trin; am rechten Rheinufer unterhalb der Brücke von Haldenstein; alles leg. P. Müller 1959 (21).

1593. *Tilia platyphyllos* Scop.: 500 m nördlich der Station Wasserauen (App.) im Felsgebiet am Nordende des Langenstein, 950 m, in einem Laubmischwald-Fragment, leg. H. Seitter 1958, neu für Appenzell (31).

*Malva verticillata* L. var. *crispa* L. (*M. crispa* L.): Gr.: Castaneda (Calancatal); Lostallo (Misox); beides leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 19).

1602. *Hypericum hirsutum* L.: 500 m nördlich des Bahnhofs Wasserauen (App.), in einem Laubmischwald-Fragment, 950–1000 m, leg. H. Seitter 1959 (31).

1624. *Viola pyrenaica* Ramond: Nordnordwestlich von Elm (Gl.) in der Straßenmauer unmittelbar ob dem Gandwald, ein Stock, 1260 m,

leg. E. Sulger Büel 1958 (Exk. Schweiz. Bot. Ges.) (31); am Uferweg von Weesen nach Betlis (St. G.), 430 m, leg. Frau H. Meyer-Streiff 1959 (31).

1632. *Viola rupestris* F.W. Schmidt: Hohgant (B. O.), westlich vom Hauptgipfel, 1900 m, leg. O. Hegg 1959 (36).

1642. *Viola calcarata* L.: Ob der Alp Composana ob Zinal (W.), 2750 m, leg. C. Oberson 1958 (24).

1643. *Viola tricolor* L. ssp. *tricolor* (L.) Hooker f. (ssp. eu-tricolor Syme): 300 m südöstlich der Eisbahn von La Chaux-de-Fonds (N.) am Bord der erhöhten Straße, 1957; nördlich von Alt St. Johann (Toggenburg, St. G.) an begrasten Wegborden und in Fettwiesen, ca. 1100 m, 1944; beides leg. E. Sulger Büel (31).

*Viola cucullata* Aiton f. *albiflora* Britton: Misoix (Gr.), mehrfach verwildert und eingebürgert, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 19).

1653. *Peplis Portula* L.: Bonfol (B.J.): ehemals von Thurmann angegeben, dann 1945 von E. Thommen festgestellt, allerneuestens wieder: in einem Weiher der «Etangs Rougeat», leg. E. et H. Berger et Frl. Dr. H. Schotsman 1959 (1).

1655. *Lythrum Hyssopifolia* L.: Grenzgebiet von Basel: Lingert bei Hauingen (Baden), leg. G. Hügin et H. Kunz 1958 (15).

1657. *Epilobium angustifolium* L.: Bei der Cabane du Mountet (Val d'Anniviers, W.), 2885 m, leg. C. Oberson 1958, Höhenrekord für die Alpen; zur Zeit der Feststellung: 21. Juli 1958, mit noch nicht entwickelten Blüten, kam wahrscheinlich im August 1958 zum Blühen (24). – *Forma albiflorum* (Ducommun) Hausskn.: Ob Grimentz (W.) im Val Moiry, 1750 m, leg. C. Oberson 1959 (24).

1666. *Epilobium alpestre* (Jacq.) Krocker: Zwischen Evolène und Villa (Val d'Hérens, W.), leg. Ch. Terrier 1958 (33; vgl. auch Ch. Terrier in Bull. Murith. 75, 1958, S. 35 und 40 [1958]).

1668. *Epilobium nutans* F.W. Schmidt: Westsüdwestlich vom Gipfel des Pilatus 100 m südöstlich der Hütten von Oberalp (L.), spärlich auf Sphagnum, 1540 m, leg. E. Sulger Büel 1959 (Exk. Flor. Komm. Luzern) (31); Oberägeri (Zug), Geißfarrenwald, 1300 m, leg. W. Merz 1958 (18); Hürital (Schw., an der Grenze von Zug), Nordweite der Gwandelenfluh, 1350 m, leg. W. Merz et E. Oberholzer 1959 (18); Westrand des Hochmoors Hüttenbühl (Wattwil–Ebnet, St. G.), 1120 m, leg. H. Oberli 1955 (23).

1669. *Epilobium tetragonum* L.: Zug, Vordergeißboden, 970 m, leg. W. Merz 1949 (18); ssp. *Lamyi* (F. Schultz) Arc.: Cama (Misoix, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 19).

1677. *Circaea intermedia* Ehrh.: Hürital (Zug), Bachtobel, 890 m, leg. W. Merz 1959 (18).

1678. *Circaea lutetiana* L.: Am Gaggio ob Campascio (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1959 (42).

1680. *Myriophyllum verticillatum* L.: Altnau (Th.), Rütiweiher, leg. P. Müller 1958 (21).

1694. *Anthriscus silvestris* (L.) Hoffm. (*Chaerofolium silvestre* Schinz et Thell.) ssp. *alpestris* (Wimm. et Grab.) *Gremlii* (ssp. *nitida* [Wahlenb.] Briq.): 2 km nordwestlich von Quinten (Walensee, St. G.), im Bergahornwald östlich vom Igental, 1325 m, leg. H. Seitter 1958 (31).

1699. *Molopospermum peloponnesiacum* (L.) Koch: Zwischen Cantone und Caneo (Puschlav, Gr.), am Berghang, leg. A. Becherer et S. Pool 1959 (42).

1700. *Torilis nodosa* (L.) Gärtner: Bahnhof Reichenburg (Schw.), leg. H. Seitter 1959 (31).

1702. *Torilis arvensis* (Hudson) Link: Risch (Zug), Rand des Zwiernenwaldes, leg. W. Merz 1959 (18).

1707. *Coriandrum sativum* L.: Bahnhof Reichenburg (Schw.), leg. H. Seitter 1959 (31).

1708. *Bifora radians* M. Bieb.: Bahnhöfe St. Margrethen, Oberriet und Flums (St. G.), alles leg. H. Seitter 1959 (31).

1710. *Pleurospermum austriacum* (L.) Hoffm.: Westsüdwestlich vom Pilatusgipfel am Weg von Stafel nach Oberalp (L.), bei 1400 m 30–40 Stöcke, spärlicher bei 1350 m, im offenen Fichtenwald, leg. Flor. Komm. Luzern 1959 (31).

1748. *Selinum Carvifolia* L.: Staad bei Grenchen (S.), Altwasser, leg. E. Berger 1959 (1).

1757. *Peucedanum Oreoselinum* (L.) Moench: Halbwegs zwischen den Bahnhöfen Sargans und Bad Ragaz (St. G.) 1 km südlich vom Baschärhof bei Rationen, in ziemlich trockenem, ebenem Ried, 493 m, eine große Kolonie, leg. H. Seitter 1958, zweiter Fundort im Kt. St. Gallen (31).

1762. *Peucedanum Ostruthium* (L.) Koch: Literatur: H. Marzell, Die Meisterwurz, in Jahrbuch d. Vereins z. Schutze d. Alpenpflanzen und -Tiere, 24. Jahrg., S. 36–42 (1959). (Kultur, medizinische Verwendung.)

1764. *Heracleum Sphondylium* L. ssp. *montanum* (Schleicher) Briq. var. *arctifrons* Briq.: Churfirsten (St. G.): 2 km nordwestlich von Quinten im Igental in der Hochstaudenflur, 1325 m, 1958, und 2,6 km nordöstlich von Quinten in der Kalkgeröllhalde 300–400 m nordwestlich der Alphütten von Schwaldis, 1400–1450 m, 1959; beides leg. H. Seitter (31).

1782. *Monotropa Hypopitys* L.: Zug, Schöneegg, am Zuckerstöckli, 580 m, leg. W. Merz 1958 (18).

1784. *Rhododendron ferrugineum* L.: Literatur: E. Furrer, Die Alpenrosen von Schneisingen, in «Neue Zürcher Zeitung», Nr. 1404, 8. Mai 1959.

*Oxycoccus macrocarpus* (Aiton) Pers. (*Vaccinium macrocarpum* Aiton): Einsiedeln (Schw.), Roblosenried, leg. M. et N. Yerly 1957, bestätigt E. Oberholzer 1958 (39, 22). Herkunft dieser nordamerikanischen Art fraglich (eingepflanzt?).



1796. *Primula Auricula* L.: Felsenhorn (Gemmi), Südseite (W.), 2700 m, leg. C. Oberson 1940, Höhenrekord fürs Wallis (24).

1800. *Primula integrifolia* L.: Gem. Krummenau (St. G.), Westrücken des Hinterfallenkopfes, 1450 m, leg. H. Oberli 1952, eine Pflanze, seither nicht wiedergefunden, einziger Fundort im Molassegebiet des Toggenburgs östlich der Thur (23).

1802. *Primula farinosa* L.: Ob der Alp Composana ob Zinal (W.), 2750 m, leg. C. Oberson 1958 (24).

1805. *Primula elatior* × *veris*: Reußtal, Moos bei Merenschwand (Aarg.), 385 m, eine Kolonie, leg. H. U. Stauffer 1959 (30).

1806. *Primula veris* × *vulgaris*: Unteres Misox (Gr.), mehrfach (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 20).

1808. *Androsace Vandellii* (Turra) *Chiovenda* var. *multiflora* (Vandelli) *Chiovenda* (A. multiflora Moretti var. multiflora Schinz et Thell., A. mult. var. laxa Lüdi): Dent du Salantin südlich St-Maurice (W.), 1500 m, leg. C. Oberson 1943 (24).

1820. *Cortusa Matthioli* L.: Im Val Lischana bei Scuol/Schuls (Gr.) noch bei 1920 m, leg. P. Müller 1959 (21).

1827. *Lysimachia thyrsoflora* L.: Am Mauensee (L.) noch an der Basis der westlichen Halbinsel im Schwarzerlenbruch-Fragment, aber nur steril, leg. J. Aregger et E. Sulger Büel 1957 (31).

1834. *Centunculus minimus* L.: Grenzgebiet von Basel: Lingert bei Hauingen (Baden), leg. G. Hügin et H. Kunz 1958 (15).

1836. *Armeria alpina* (DC.) Willd. (*Statice montana* Miller): Campaß (Bergell, Gr.), leg. R. Kunz 1959 (16).

1842. *Syringa vulgaris* L.: Gr.: ob Dusch bei Paspels, ein größerer Bestand am Berghang, völlig außerhalb des Kulturlandes; Scuol/Schuls, am linken Innufer gegenüber Pradella; beides leg. P. Müller 1959 (21).

*Jasminum officinale* L.: Brusio (Puschlav, Gr.), Mauer, leg. A. Becherer 1959 (42).

1844. *Menyanthes trifoliata* L.: Damphreux (B.J.), La Vouèvre, leg. A. Vallat 1958, bestätigt die alte Angabe Thurmanns (vgl. Bourquin, Fl. de Porrentruy, S. 131 [1933]) (1).

1845. *Blackstonia perfoliata* (L.) Hudson: Zwischen Vorder- und Hinter-Lützelau (L.) am Südfuß des Rigi im feuchten Hang, 440–480 m, leg. Dr. H. Wolff (Luzern) et J. Aregger 1959 (41a).

1848. *Lomatogonium carinthiacum* (Wulfen) Rchb.: Gelbhorn zwischen Safiental und Schams (Gr.), Schamser Seite, Felsband, ca. 2650 m, leg. L. Gredig (Chur) 1959 (21).

1850. *Centaurium pulchellum* (Sw.) Druce: Grono–Leggia (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 21).

*Gentiana Schleicheri* (Vaccari) Kunz (*G. terglouensis* auct.): Ostseite des Mäderhorns (Simplon, W.), 2545 m, leg. J.-L. Terretaz 1959 (32); ebenda, ca. 2800 m, leg. E. Landolt 1959 (17).

1865. *Gentiana Cruciata* L.: Puschlav (Gr.): Brusio – Cotongio – Motta; Le Prese, Fuß des Berghanges; alles leg. A. Becherer 1959 (42).

1870. *Gentiana alpina* Vill.: W.: Gipfel des Luisin, 2780 m, 1954; tiefe Stelle im Luisin-Massiv: Combe de Golettaz, 1780 m, 1950, wohl tiefster Fundort in den Alpen; beides leg. C. Oberson (24); Westgrat des Mont Noble ob Nax, 2450 m, leg. C. Favarger 1959 (7).

1872. *Gentiana tenella* Rottb.: Murgtal: beiderseits der Grenze von St. G. und Gl. auf dem Schwarzstöckli und auf dem Grat zum Heustock, 2380 m, sowie auf dem Roten Tor (St. G.), 2480 m, leg. H. Seitter 1959 (31).

1888. *Cuscuta australis* R. Br. var. *Cesatiana* (Bertol.) Fiori: Wdt.: Vevey, auf Chrysanthemum morifolium Ramatuelle, leg. A. Glauser 1958, det. P. Villaret; Blonay, auf Melissa officinalis L., leg. Mme. von Seidlitz 1958, det. W. Wurgler; Rolle, auf Callistephus chinensis (L.) Nees, leg. Mme Ansermet-Rosset 1959, det. W. Wurgler; alles nach W. Wurgler (37).

*Cuscuta pentagona* Engelm.: Marcelin ob Morges (Wdt.), Karottenfeld, leg. W. Wurgler 1958 (37).

*Omphalodes verna* Mönch: St. Peterzell (St. G.), am Tüfenbach, 722 m, reichlich, eingebürgert, leg. H. Oberli 1954 (23).

1896. *Lappula deflexa* (Wahlenb.) Garcke: Im Weißtannental (St. G.) 300 m nördlich der Hütten von Obertüls, 1800 m, an balmartiger Stelle unter großem Felsblock, leg. H. Seitter 1958 (31).

*Symphytum uplandicum* Nyman: Aeschlen bei Oberdießbach (B.M.), an der Straße nach Linden, leg. H. Zwicky 1959 (41).

1914. *Myosotis versicolor* (Pers.) Sm. (M. lutea auct.): Bahnhof Cama (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 21).

1917. *Myosotis arvensis* (L.) Hill: Combe de Médran ob Verbier (W.), 2550 m, leg. C. Oberson 1952, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 4, 1956–57, S. 45 [1958]).

1942. *Scutellaria galericulata* L.: Oberhalb Cama (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 21).

*Scutellaria altissima* L.: Route des XXII cantons ob La Chaux-de-Fonds (N.), 1100 m, auf lehmigem Boden, leg. F. Heinis 1959 (10).

1947. *Nepeta Cataria* L.: Dailley (ob Grône, W.), 1000 m, im Dorf, leg. C. Favarger 1959 (7); Südseite des Ochsenberges bei der Ruine Wartau (St. G.), an zwei Stellen an Weinbergböschungen, 600 m, leg. H. Seitter 1959 (31).

1964. *Lamium hybridum* Vill.: Roveredo und Lostallo im Misox (Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 21).

1970. *Ballota nigra* L.: Literatur: A. Patzak, Revision der Gattung Ballota Section Ballota, in Ann. Naturhist. Mus. Wien, Bd. 62, S. 57–86 (1958).

*Salvia nemorosa* L.: Sembrancher (W.), Oedland am rechten Ufer der Dranse, leg. R. Kunz 1955, det. E. Landolt; Bestimmung nicht ganz

sicher; möglicherweise liegt, wie bei der folgenden Angabe, *S. nemorosa* × *pratensis* vor (16).

*Salvia nemorosa* × *pratensis*: An der vorstehend genannten Stelle, leg. R. Kunz 1957, det. E. Landolt (16).

1990. *Satureja hortensis* L.: Saxon (W.), Erdbeerpflanzung, leg. W. Wurgler 1959 (37).

1993. *Satureja Calamintha* (L.) Scheele ssp. *Nepeta* (L.) Briq. var. *nepetoides* (Jordan) Briq.: Am Alpnachersee an den Kalkfelsen des Lopper (Unterw.), in starker Verbreitung, 440–450 m, leg. J. Aregger, E. Sulger Büel et H. Wallimann 1959 (von K. Amberg 1917 für ssp. *silvatica* gehalten) (31).

1996. *Satureja Acinos* (L.) Scheele: Zermatt (W.), ob Bodmen, 1770 m, leg. M. Brosi 1959, Höhenrekord fürs Wallis (3).

1997. *Hyssopus officinalis* L.: Rangierbahnhof Zürich auf Ödland südwestlich der Herdernstraße, ein Stock, leg. H. Seitter 1959 (31).

2001. *Thymus Serpyllum* L.: Literatur: M. Machule, Die mitteleuropäischen Thymus-Arten, Formen und Bastarde, in Mitt. Thüring. Bot. Ges., Bd. 1, Heft 4, S. 13–89 (1957).

2013. *Mentha spicata* L. em. *Hudson*: Klosters-Dorf (Gr.), im Dorf, leg. A. Becherer 1959 (42).

2015. × *Mentha niliaca* Jacq.: Grono (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 21).

2016. *Mentha rotundifolia* (L.) Hudson: Cama (Misox, Gr.), an der Moesa, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 21).

2017. *Lycium halimifolium* Miller: Gr.: Scuol/Schuls (Gr.), Mauer und Wegrand; Pradella, am Bach; beides leg. P. Müller 1959 (21).

2020. *Hyoscyamus niger* L.: Cavajone (Puschlav, Gr.), leg. R. Kunz 1958 (16).

2021. *Physalis Alkekengi* L.: Lostallo und Soazza im Misox (Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 21).

2024. *Solanum nigrum* L. em. *Miller* var. *chlorocarpum* Spenner: Saxon (W.), Erdbeerpflanzung, leg. W. Wurgler 1959 (37).

2028. *Solanum Lycopersicum* L.: Gr.: Fläsch, Dungstelle, 1958; bei Rothenbrunnen, Waldweg, 1959; beides leg. P. Müller (21).

2029. *Datura Stramonium* L.: Bruderholz bei Basel nordwestlich der Batterie (Baselstadt), auf Erdhügeln; Heiligholz, Gem. Münchenstein (Baselland), Maisfeld; beides leg. M. Moor 1958 (20).

2034. *Verbascum nigrum* × *Thapsus*: Solothurn, Areal des Ruderklubs, leg. M. Brosi 1959 (3); Risch (Zug), bei der Binzmühle, leg. W. Merz 1958, det. H. Hess (18).

2037. *Verbascum thapsiforme* Schrader: Oberägeri (Zug), Seeufer beim Ländli, leg. W. Merz 1959 (18).

2041. *Linaria Cymbalaria* (L.) Miller: Gr.: Grüschi, Gartenmauer; Vulpera, desgleichen; beides leg. P. Müller 1959 (21).

2052. *Antirrhinum Orontium* L.: Bahnhöfe Mühlehorn (Gl.), Buchs und Sargans (St. G.), leg. H. Seitter 1959 (31).

*Mazus reptans* N.E. Brown: Isole di Brissago (T.), verwildert, leg. Fr. E. van Vollenhoven (Bilthoven, Holland) 1955 und leg. A. Eisses (Woerden, Holland) 1957 (26).

2062. *Limosella aquatica* L.: Französisches Grenzgebiet: Courtelevant (Terr. de Belfort), Karrengelise in einem Feldweg beim «Petit Etang», leg. E. Berger 1958 (1).

*Paulownia tomentosa* (Thunb.) Steudel (*P. imperialis* Sieb. et Zucc.): Roveredo (Misox, Gr.), an der Straße nach S. Vittore, A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 22).

*Veronica filiformis* Sm.: B.M.: Ittigen bei Bern, Wiese; Muri bei Bern, «im Waldried», Zierrasen einer Villa; beides leg. H. Zwicky 1959 (41); St. G.: beim Weiler Ita zwischen Schmerikon und Uznach, Wiese, 1958; zwischen Schmerikon und Goldberg, Wegböschung, 1959; beides leg. H. Seitter (31); zur Angabe «Wattwil, Kunstwiese, leg. H. Heine 1953» in diesen Berichten 64, S. 383 (1954): es handelt sich um das Quartier Tüetlisberg östlich Wattwil, am Westhang, 640–670 m, wo die Pflanze in allen Gartenrasen massenhaft vorkommt und auch in die Mähwiesen der Landwirte eindringt; die Art dürfte hier etwa seit Anfang der Vierziger Jahre eingebürgert sein (23); Gr.: Trin Mulin, Wegrund und Rasen, leg. W. Trepp 1958 (34).

*Veronica peregrina* L.: Solothurn, Areal der Gärtnerei Wyß, leg. M. Brosi 1959 (3); Aarg.: in den letzten Jahren konstant um Aarau beobachtet, außer auf Gartenland besonders auch auf Schwemmbänken an der Aare (30); Z.: mehrfach in der Stadt Zürich in den letzten Jahren festgestellt (30).

*Digitalis purpurea* L.: La Chaux-de-Fonds (N.), auf ehemaligem Gartenland, leg. F. Heinis 1959 (10).

2111. *Melampyrum paradoxum* (Dahl) Ronniger et Schinz: Gem. Walzenhausen (App.), auf dem Grat des Hügelzuges nördlich vom «Wilden Mann», 630–640 m, leg. H. Seitter 1959 (31).

2120. *Euphrasia hirtella* Jordan: Engadin (Gr.): in den Tälern von S-chanf sehr verbreitet: Val Bugliauna am Piz Murtiröl; Val Trupchun, von Chabels bis zur Alp Trupchun; Schettas im Val Chaschauna; alles leg. H. Zoller 1957–59 (40).

2123. *Euphrasia salisburgensis* Hoppe: Nordhang westlich Seewen (Schw.), 450 m, leg. E. Furrer 1959 (8).

2127. *Euphrasia Kernerii* Wettst.: Gehängemoore am Wangserberg (St. G.) südlich von Fontanix, 760 m, leg. H. Seitter 1959, teste E. Sulger Büel (31).

2130. *Euphrasia ericetorum* Jordan (*E. stricta* Host): Simplonpaß (W.), Nordseite, ob der Wassergalerie, 2415 m, leg. J.-L. Terretaz et C. Gonvers 1958 (32).

2131. *Euphrasia tatarica* F.E.L. Fischer: St. Moritz (Gr.), Giandalva, 1800 m, leg. M. Brosi et F. Donatsch 1958 (3). Die betreffenden Pflanzen besitzen nach Dr. Brosi einen ganz drüsenlosen, gegen den Grund eher kahl werdenden Kelch, was in Widerspruch steht zu der Angabe Wettsteins (Monogr. Gatt. Euphrasia, S. 89 [1896]). Nach Prof. H. Kunz (briefl. an Brosi) sind auch die von Kunz im Ober- und Unterengadin beobachteten Pflanzen alle so beschaffen; «wie Wettsteins Angabe (calyx setulis... pilis glanduliferis immixtis obsitus') zu deuten ist, ist schwer zu sagen; möglicherweise besitzen die Fischerschen Originale oder Pflanzen anderer Herkunft, die Wettstein vorgelegen haben, Drüsenhaare am Kelch» (Kunz).

2135. *Euphrasia minima* × *Rostkoviana*: Val Moiry (W.), ca. 2600 m, leg. Frau G. Meyer 1959, det. M. Brosi, teste H. Kunz (3).

2138. *Rhinanthus Semleri* (Stern.) Schinz et Thell.: Engadin (Gr.): Susch, nahe Chasinas; Munt Baselgia ob Zernez; Pramüran da Barcli; Siwü gegen Sursassa; Las Vallainas südlich Zernez; alles leg. H. Zoller 1958 und 1959 (40).

2144. *Rhinanthus subalpinus* (Stern.) Schinz et Thell.: Grenzgebiet von Basel: westlich von Ruchenschwand bei St. Blasien (Schwarzw.), leg. H. Kunz et E. Litzelmann 1958, neu für den Schwarzwald (15).

2151. *Pedicularis rostrato-spicata* Crantz: Ob Zermatt (W.) gegen die Täschalp – vgl. Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 398 (1956) – schon 1920 von E. Furrer festgestellt (8).

2153. *Pedicularis rostrato-capitata* Crantz: Plaun da l'Aua östlich Süsom Givè ob Tschierv (Münstertal, Gr.), leg. H. Zoller 1959 (40).

2155. *Pedicularis recutita* L.: Val Schais (Münstertal, Gr.), 1700–1900 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

2158. *Pedicularis tuberosa* L.: Zermatt (W.): unter P. 2980 zwischen dem Unterrothorn und dem Oberrothorn, 2950 m, leg. C. Oberson 1935, Höhenrekord für die Alpen (A. Becherer in Trav. Soc. Bot. Genève, Nr. 4, 1956–57, S. 45 [1958]); Rimpfischwäng, 2770 m, leg. idem 1958 (24).

2160. *Pedicularis foliosa* L.: Im großen Lavinar unter Mottajüda ob Aschèra (rechtsseitiges Unterengadin ob Tarasp, Gr.), leg. H. Zoller 1959 (40).

2161. *Pedicularis Oederi* Vahl: Hohgant (B.O.), Kammlagen und Nordseite über 1900 m, leg. W. Rytz, ergänzt O. Hegg 1956 (36).

2163. *Orobanche ramosa* L.: Bex (Wdt.), Tabakfeld, leg. Dr. R. Huter «vor einigen Jahren» und wieder 1959, teste W. Wurgler (37).

2168. *Orobanche Hederæ* Duby: Basel, Rheinhalde oberhalb der Stadt bei der Fabrik Hoffmann-La Roche, leg. H. Kunz 1959 (15).

2185. *Pinguicula alpina* L.: Crémines (B.J.), nordöstlich vom Berg-haus Baki, 900–1000 m, leg. Bildhauer Walter Peter (Solothurn) 1959, teste M. Brosi, neu für den Berner Jura (3).

2187. *Utricularia minor* L.: Menzingen (Zug), im Mösli, 747 m, leg. W. Merz 1959 (18).

2189. *Utricularia intermedia* Hayne: Neuenburgersee: im großen Verbreitungsgebiet der Art zwischen Yverdon und La Sauge erstmals blühend 1959 bei Chevroux-Dessous (Wdt.) festgestellt, E. Berger (1).

*Plantago intermedia* Gilib. (*P. pauciflora* Gilib.?): Th.: Altnau, Kartoffelacker im Kapeli; Güttingen, Getreideacker in der Gäusen; beides leg. P. Müller 1958 (21).

2209. *Asperula odorata* L.: Berghang ob Le Prese (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1959, neu fürs Puschlav (42).

2215. *Galium Aparine* L. ssp. *spurium* (L.) Hartman var. *echinospermum* (Wallr.) Briq. et Cavill. (*G. Ap.* var. *Vaillantii* [DC.] Koch, *G. spurium* ssp. *echinospermum* Hayek): Ob Braunwald (Gl.) westlich der Braunwaldalp, Unterstafel, in einer Genssen- und Viehbalm, 1580 m, leg. E. Sulger Büel 1959 (31).

2226. *Galium boreale* L.: Grono – Leggia (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 22).

2230. *Galium verum* L. ssp. *Wirtgeni* (F.W. Schultz) Oborny (ssp. *praecox* [K.H. Lang] Petrak): Hünenberg (Zug), Reußufer südlich Sins beim Beugerank, leg. W. Merz 1959 (18).

2235. *Viburnum Lantana* L.: Münstertal (Gr.): Schuttkegel des Vau-baches bei Sta. Maria, 1380 und 1390 m; Fichtenwald westlich und südlich Guad, 1400–1560 m; beides leg. E. Furrer 1952 (8).

2239. *Lonicera Periclymenum* L.: Die Angabe von Campascio (Puschlav, Gr.) in diesen Berichten 68, S. 234 (1958) ist zu streichen (vgl. *L. japonica*, nachstehend) (42).

2240. *Lonicera Xylostereum* L. f. *lutea* Loisel.: Churwalden (Gr.), unterhalb des Hofs Stein, leg. P. Müller 1958 (21).

*Lonicera japonica* Thunb.: Gr.: Campascio (Puschlav), an der Bahn, Hecke, leg. S. Pool 1954 und später (fol.) Becherer; 1959 von mir blühend gesammelt; wurde irrtümlicherweise früher als *L. Periclymenum* L. bestimmt und so publiziert (42); Roveredo (Misox), Hecke ob dem Bahnhof, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 22).

*Symphoricarpos albus* (L.) Blake (*S. racemosus* Michaux): Scuol/Schuls (Gr.), gegen Gurlaina, verwildert, leg. P. Müller 1959 (21).

2246. *Kentranthus ruber* (L.) DC.: Chur (Gr.), Mauer an der Bondastraße, verwildert, leg. P. Müller 1959 (21).

2249. *Valeriana sambucifolia* Mikan f.: «Sohl» nördlich Rothenfluh (Basler Jura), Mischwald, 670 m, leg. H. Huber 1959 (12).

*Jasione perennis* «Lam.»: Diese Art muß richtig heißen: *J. levis* Lam. 1779; Synonym: *J. perennis* (L. f. 1781, sub *J. montana* var.) Vill. 1785 (nomen nudum), Vill. ex Lam. 1789; vgl. M. Breistroffer in 77<sup>me</sup> Congrès des Soc. savantes [françaises], sect. des sciences, S. 300 (1952). (42).

2291. *Phyteuma spicatum* L. ssp. *coeruleum* (Gremli) R. Schulz: Alp Gautier ob Nax (W.), 1800 m, leg. C. Favarger 1959 (7).

2315. *Campanula latifolia* L.: Gem. Stein (Toggenburg, St. G.), reichlich links des Baches bei 930 m, vereinzelt im weiteren Umkreis und bachaufwärts bis 985 m, leg. H. Oberli 1953 und 1959 (23).

2320. *Adenostyles glabra* (Miller) DC.: Chur (Gr.), im Sand unterhalb des Krematoriums bis 600 m herab, leg. P. Müller 1959 (21).

2321. *Adenostyles Alliariae* (Gouan) Kerner: Bruderholz bei Basel, östlich Thalholz, Gem. Bottmingen (Baselland), bei nur 365 m, leg. M. Moor 1958 (20).

2326. *Solidago gigantea* Aiton var. *leiophylla* Fernald (S. serotina Aiton): Gr.: bei Dusch ob Paspels, Bachbett, 870 m, leg. P. Müller 1959 (21); im Misox vielfach (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 23).

2336. *Erigeron annuus* (L.) Pers.: Simplon-Südseite (W.): Gondo, beim Kraftwerk, Neuland, ein Stock, leg. A. Becherer 1958 (42); Gr.: Felsberg, in der Au; Fläsch, im Rheinsand; beides leg. P. Müller 1958 (21); im Misox vielfach (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 23).

*Erigeron strigosus* Mühlenb. (E. ramosus [Walter] B. St. P.): Simplon-Südseite (W.): Gondo, Damm an der Straße beim Zoll, leg. A. Becherer 1958 (42); Gr.: Mulegns bei Rothenbrunnen, Bachböschung, leg. P. Müller 1959 (21); Bahnhof Serneus, leg. A. Becherer 1959 (42).

2353. *Gnaphalium luteoalbum* L.: Berghang ob Cantone (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1959 (42).

2357. *Gnaphalium norvegicum* L.: Gr.: Ruina Sandögna zwischen Susch und Zernez, 1560 m, leg. H. Zoller 1958 (40); Val Muranza, linke Talseite, 1800 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

*Inula montana* L.: Die Angaben aus dem Wallis (vgl. Becherer, Fl. Vall. Suppl., S. 433 [1956] und die dortigen Zitate) gehen nach einer Mitteilung (12. Febr. 1959) von Dr. E. Landolt, Zürich (17), auf zwei im Institut für spezielle Botanik der Eidg. Techn. Hochschule, Zürich, vorhandene, aus dem Herbar des Schaffhauser Apothekers Johannes Schalch (1796–1874) stammende Belege zurück. Diese sind wie folgt etikettiert: «Raron, Unterwallis, Aug.» und «Unterwallis, à la Batia, Aug.». Die Bezeichnung «Unterwallis» für die im Oberwallis liegende Ortschaft Raron, das Fehlen eines Findernamens (auf beiden Etiketten), die schülerhafte Angabe eines Monates als Sammeldatum, aber nicht auch eines Jahres (wiederum auf beiden Etiketten), dazu eines falschen Monates (August: die Art blüht früher): das sind alles Elemente, die diese «Schalchschen» Herbarbelege ganz unsicher, ja wertlos machen. Es dürfte sich bei ihnen um Tauschmaterial handeln, das in einem außerschweizerischen Gebiet gesammelt wurde, wobei Etikettenverwechslungen vorgekommen sein müssen. Schalch hat, wie aus seiner Autobiographie hervorgeht (vgl. Mitt. Naturf. Ges. Schaffh., Heft 9, 1929/30, S. 42–44 [1930]) offenbar selber nie im Wallis botanisiert! Der Bericht-

erstatter will gerne Georg Kummer glauben, daß Schalch ein «streng redlicher und gewissenhafter Mann» war (Mitt. cit., S. 44). Aber die floristischen Kenntnisse des Genannten waren vermutlich, soweit sie die Gebiete außerhalb Schaffhausens betrafen, beschränkt, so daß Irrtümer, die sich in sein Herbar mochten eingeschlichen haben, nicht bemerkt wurden. Die Angabe «Wallis» für *Inula montana* ist daher endgültig fallenzulassen, und die Art war und ist der schweizerischen Flora fremd. Es sei aber auch bei diesem Begräbnis der Verwunderung darüber Ausdruck gegeben, daß meine illustren Vorgänger im Felde der helvetischen Floristik: Hans Schinz und Robert Keller, im Jahre 1905 diese alten, nie publizierten Schalchschen *Inula montana*-Herbarangaben in ihrer «Flora der Schweiz» verwertet haben, ohne dort – oder an einer anderen Stelle – zu sagen, auf welchen Gewährsmann die betreffenden Standortsangaben («La Bâtiâz» und «Raron») zurückgehen – wodurch eine bedauerliche, schließlich über fünfzig Jahre währende Unsicherheit hinsichtlich des Vorkommens einer Art unsrer Flora geschaffen wurde. (Die Art kommt im Umkreis der Schweiz vor im Grenzgebiet von Genf [Ain, Savoyen] und in dem des Wallis [Aostatal].) (42.)

*Inula graveolens* (L.) Desf. (*Cupularia graveolens* Gren. et Godr.<sup>1</sup>): Grenzgebiet von Basel: Kaliminen bei Wittelsheim, Wittenheim, Rüelishheim, Staffelfelden und Bollweiler (Els.), dichte Bestände bildend und eingebürgert (29; vgl. vorstehend, S. 63).

*Cosmos bipinnatus* Cav.: Ob Esch, Gem. Zeneggen (W.), Feld, verwildert, ca. 1050 m, leg. J.-L. Terretaz et C. Gonvers 1959 (32); Campascio (Puschlav, Gr.), an der Straße nach Cavajone, Ödland, leg. A. Becherer 1959 (42).

2374. *Galinsoga parviflora* Cav.: Östlich Brüttelen (bei Ins, B.M.), Gemüsekulturen, leg. H. Zwicky 1958 (41).

*Galinsoga quadriradiata* Ruiz et Pavon ssp. *hispida* (DC.) Thell.: Roveredo (Misoix, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 23).

2375. *Anthemis tinctoria* L. ssp. *eu-tinctoria* Briq. et Cavill.: Scuol/Schuls (Gr.), Schuttplatz unterhalb der Lischanabrücke, leg. P. Müller 1959 (21).

2377. *Anthemis arvensis* L.: Beim Hof Terza ob Sta. Maria (Münster-tal, Gr.), 1820 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

2378. *Achillea Ptarmica* L. fl. pleno: Gr.: Davos-Dorf, Ödland beim Bahnhof; Splügen, Dorf, Ödland; beides leg. A. Becherer 1959 (42).

2379. *Achillea Clavenae* L.: Im Tessin im Val Colla im Dolomitgebiet ob Cimadera schon im Jahre 1936 von H. Oberli gesammelt (belegt im

<sup>1</sup> Wollte man Briquet und Cavillier, ap. Burnat, Fl. Alpes-Marit., Bd. V, S 247(1917), folgen, die *I. graveolens* von der Gattung *Inula* abtrennen, so müßte der von diesen Autoren angenommene Gattungsname *Cupularia* Gren. et Godr. 1850 (non Link 1826 [nomen], 1833) durch einen neuen Namen ersetzt werden (42).



Herbar Oberli, Wattwil), aber Feststellung unbeachtet geblieben (23). Damit hat der Entdecker der Art im Jahre 1944, E. Thommen (vgl. diese Berichte 56, S. 625 [1946]), einen Vorgänger gefunden. Es sei hier auch erwähnt, daß die Bewohner von Cimadera die Art sehr wohl kennen und seit jeher zu Heilzwecken sammeln (Mitteilung Einheimischer an A. Becherer, Juni 1959) (42).

2387. *Matricaria matricarioides* (Less.) Porter (M. suaveolens [Pursh] Buchenau): Gr.: Splügen, Dorf, viel; bei Hinterrhein nicht nur im Dorf (vgl. diese Berichte 56, S. 625 [1946]), sondern auch oberhalb des Dorfes im Wiesengebiet bei «Großmatte», an Dungstellen; Cantina di Muccia am Bernhardinpaß, 1895 m, eine Gruppe; alles leg. A. Becherer 1959 (42).

2388. *Matricaria Chamomilla* L.: Ruderal: Gr.: Splügen, Dorf; Nufenen, Dorf; Cantina di Muccia am Bernhardinpaß, 1895 m; alles leg. A. Becherer 1959 (42).

2389. *Chrysanthemum alpinum* L.: Literatur: J. Contandriopoulos et C. Favarger, Existence de races chromosomiques chez *Chrysanthemum alpinum* L., leur répartition dans les Alpes, in *Revue gén. de Bot.*, Bd. 66, S. 341–357 (1959).

2390. *Chrysanthemum maritimum* (L.) Pers.: Cantina di Muccia (Bernhardinpaß, Gr.), 1895 m, Schutt, leg. A. Becherer 1959 (42).

2391. *Chrysanthemum Leucanthemum* L.: Literatur: C. Favarger et M. Duckert, Sur l'existence dans le Jura d'une forme diploïde de *Chrysanthemum Leucanthemum*, in *Bull. Soc. neuchât. Sc. nat.*, Bd. 80, S. 226–227 (1957); C. Favarger, Distribution en Suisse des races chromosomiques de *Chrysanthemum Leucanthemum* L., in diesen Berichten, Bd. 69, S. 26–46 (1959).

2393. *Chrysanthemum Parthenium* (L.) Bernh.: St. G.: Bunt zwischen Wattwil und Lichtensteig, ob der Straße an Nagelfluhwand, 620 m, leg. H. Oberli 1955 (23); Gr.: Bachbett zwischen Rothenbrunnen und Tumeagl/Tomils, leg. P. Müller 1959 (21); Serneus, Ödland beim Bahnhof, leg. A. Becherer 1959 (42).

2399. *Artemisia Mutellina* Vill. (A. laxa [Lam.] Fritsch) var. *pseudoglacialis* H. Jaccard: Dent de Finestral ob Fully (W.), 2600 m, leg. C. Oberson 1955 (24).

2402. *Artemisia Absinthium* L.: Zug: Baar, Lorzentobel, 450 m, auf Schutt, 1949; Zug, Lorzen, 420 m, auf Schutt, 1958; Oberägeri, Seeufer beim Ländli, 720 m, 1959; alles leg. W. Merz (18).

2403. *Artemisia vulgaris* L.: Bahnhof Klosters (Gr.), leg. A. Becherer 1959 (42).

*Artemisia Verlotorum* Lamotte (A. vulgaris L. ssp. *Verlotorum* Bonnier, A. vulg. ssp. *selengensis* Thell.): Simplon-Südseite (W.): Gondo, Neuland beim Kraftwerk, einige Stöcke, leg. A. Becherer 1958 (42); B.: Bremgartenwald bei Bern, 1959; Ostermundigen, Gartenland, 1959; Brügg bei Biel, Gärtnerei Rossel, 1958; alles leg. H. Zwicky (41); L.: Lützelau

- und Horw, Seeufer, leg. E. Furrer 1956 (8); Zug: Zug, in der Bleiche, 1958; Lothenbach, am See, 1959; beides leg. W. Merz (18); Schw.: Urmi-berg ob Brunnen, leg. E. Furrer 1954 (8); Gr.: im Misox vielfach, aufwärts bis Soazza, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 24).
2409. *Petasites hybridus* (L.) G. M. Sch.: Roveredo (Misox, Gr.), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 24).
2415. *Doronicum Clusii* (All.) Tausch: Moräne des Glacier du Moun-tet (Val d'Anniviers, W.), 3140 m, leg. C. Oberson 1958, Höhenrekord fürs Wallis (24).
2434. *Senecio aquaticus* Hudson: An der Straße von Bütschwil nach Libingen (Toggenburg, St. G.), südlich Chromen, 690 m, ein Stock, leg. H. Oberli 1959 (23).
2436. *Rudbeckia laciniata* L.: Gr.: Leggia (Misox), leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 24); Campocologno (Puschlav), Schutthang beim Bahnhof gegen den Poschiavino, leg. A. Becherer 1951 und später; wurde in Jahresber. Nat. Ges. Graub. 84, 1952–53, S. 41 (1953) versehentlich als *R. hirta* veröffentlicht (42); im Puschlav ferner: Campascio, an der Straße nach Cavajone; La Rasiga bei Poschiavo, Schuttplatz; beides leg. A. Becherer 1959 (42).
2437. *Rudbeckia hirta* L.: W.: Illarsaz, Ödland, leg. W. Wurgler 1958 (37); Gondo, Ödland beim Elektrizitätswerk, nahe der Grenze, leg. O. Hirschmann 1959 (11).
2438. *Calendula officinalis* L.: Bei der Ziegelei Corcelles bei Payerne (Wdt.), Straßendamm, leg. H. Zwicky 1958 (41).
2439. *Calendula arvensis* L.: Chenaux ob Cully (Wdt.), Reben, leg. W. Wurgler 1959 (37).
2450. *Saussurea alpina* (L.) DC.: Piz Cam (Bergell, Gr.), leg. R. Kunz 1959, zweite Stelle im Bergell (16).
2451. *Saussurea discolor* (Willd.) DC.: Nordnordwestlich der Station Braunwald (Gl.) am westlichsten Seebelengrat, je eine Kolonie bei 1910 und 1930 m, auf Liaskalk, leg. E. Sulger Büel 1959 (31).
2464. *Cirsium acaulon* × *oleraceum*: Fajauna (Gr.), wenig ob dem Stelsersee, 1680 m, leg. P. Müller 1958 (21).
2477. *Centaurea nigra* L. ssp. *nemoralis* (Jordan) Greml.: Ebnat (St. G.), zwischen Ganten und Oberganten am linken Talhang, 700 m, zahlreich auf ziemlich großem Areal, leg. H. Oberli 1959 (23).
2479. *Centaurea uniflora* Turra ssp. *nervosa* (Willd.) Rouy: Südwestlich Ebnat (St. G.) auf der Langweid, 1074 m, auf einer Bergwiese, die während des Krieges Acker war, daher offenbar mit fremdem Grassamen eingeschleppt, drei Stöcke, leg. H. Oberli 1959 (23).
2486. *Centaurea Stoebe* L. ssp. *rhenana* (Boreau) Schinz et Thell.: Wird in der «Flora von Graubünden», S. 1456–1457 (1936), von J. Braun-Blanquet und E. Rübel nur für das Churer Rheintal angegeben. Kommt in typischer Form auch im südöstlichen Grenzgebiet Bündens: im Vintsch-

gau (Italien) vor. Die der Schweizer Grenze am nächsten liegende Fundstelle dürfte in diesem Gebiet sein: an der Straße unterhalb Taufers gegen die Casa Cantoniera; andere, entferntere Stellen sind: Calvenschlucht, ob der Calvenbrücke, Trockenhang (Neuland) ob der Straße; Schluderns, Damm des Saldurbaches; alles leg. A. Becherer 1953 (42).

2494. *Lapsana communis* L. var. *hirta* Ten.: La Rasiga bei Poschiavo (Puschlav, Gr.), Schuttplatz, leg. A. Becherer 1959 (42).

*Rhagadiolus stellatus* (L.) Gärtner: St. G.: auf den Bahnhöfen St. Margrethen, Oberriet, Salez-Sennwald, Haag-Gams und Uznach, leg. H. Seitter 1959, teste E. Sulger Büel (31).

2495. *Aposeris foetida* (L.) Less.: Literatur: W. Rytz, Ein neuer Standort der *Aposeris foetida* (L.) Less. im Berner Oberland (Kiental), in Sitzungsber. Bern. Bot. Ges. 1958, S. XXXIII, in Mitt. Nat. Ges. Bern, N. F., Bd. 17 (1959). (Fundort bereits in den letzten «Fortschritten» – diese Berichte 68, S. 237 [1958] – gemeldet.)

2500. *Hypochoeris maculata* L.: Südlich des Mittenberges bei Chur (Gr.), ziemlich flacher Hangrücken, in *Carex humilis*-reichem Föhrenwald, 1200 m, leg. W. Trepp 1956 (34).

2507. *Leontodon nudicaulis* (L.) Banks ssp. *taraxacoides* (Vill.) Schinz et Thell.: Neuenburg, Rasen vor dem Universitätsgebäude, leg. C. Favarger 1959 (7).

2511. *Tragopogon dubius* Scop. (T. major Jacq.): Gegenüber Sta. Maria (Münstertal, Gr.), sonnig-trockener Hang und Alluvion des Rombaches, 1360–1400 m, leg. E. Furrer 1952 (8).

*Taraxacum*: Literatur: Herm. Handel-Mazzetti, Floristisches aus dem Bündnerschiefergebiete des Tiroler Anteiles der Samnaungruppe, in Jahrbuch d. Vereins z. Schutze d. Alpenpflanzen und -Tiere, Bd. 22, S. 95–97 (1957). (Grenzgebiet: Oberinntal.)

2519. *Taraxacum palustre* (Lyons) Symons s. l. (T. officinale Weber s. l.) ssp. *cucullatum* (Dahlstedt) Becherer: Am oberen Murgsee (St. G.), bei den Hütten in der Alpweide, 1850 m, leg. H. Seitter 1949 und 1959, teste E. Sulger Büel (31).

2520. *Cicerbita alpina* (L.) Wallr.: Münstertal (Gr.): bei Guad, 1500 m; Val Schais, ca. 1800 m; beides leg. E. Furrer 1952 (8).

2525. *Sonchus arvensis* L.: Nufenen (Gr.), Dorf, leg. A. Becherer 1959 (42).

2530. *Lactuca Serriola* L.: Z.: Birmensdorf, Straßenbord, leg. R. Closuit 1958 (4); Gr.: Reichenau, Bahnhofplatz, 1958; zwischen Untervaz und Trimmis, an der Straße, 1959; beides leg. P. Müller (21).

2534. *Crepis praemorsa* (L.) Tausch: Walserberg oberhalb Trübbach (St. G.), Magerwiese, ca. 800 m, leg. W. Trepp 1959 (34); Fajauna (Gr.), bewaldete Böschung an der Straße nach Stels, 1100 m, leg. P. Müller 1959 (21).

2536. *Crepis pygmaea* L.: Grat zwischen dem Val Varusch und dem Val Chaschauna (Engadin, Gr.), hoch über den Hütten der Alp Chaschauna, 2600–2700 m, leg. H. Zoller 1959 (40).

2539. *Crepis rhaetica* Hegetschw.: Zwischen dem Piz Murtiröl und dem Piz Arpiglia, südöstlich S-chanf (Engadin, Gr.), ca. 2700 m, reichlich, und südwestlich vom Gipfel des Piz Arpiglia, 2750 m, spärlich, leg. H. Zoller 1958 (40).

2544. *Crepis setosa* Haller f.: Cabbio (Misox, Gr.), Wiese, leg. A. Becherer 1958 (A. Becherer in Jahresber. cit., S. 24).

2551. *Crepis pontana* (L.) Dalla Torre: St. G.: Murgtal, Hangeten nordwestlich des oberen Murgsees, 1900 m, leg. H. Seitter 1959 (31); Laufböden (Pizolgebiet), 1800–2000 m; Zanuzegg ob Valens, besonders Südhang, ca. 1900 m; Kaminspitz ob St. Margretenberg (Pfäfers), ca. 1700 m; alles leg. O. Hirschmann 1945–59 (11).

*Hieracium*: Literatur: O. Hirschmann, *Hieracium*, ap. A. Becherer, *Florae Vallesiacae Supplementum*, in Denkschr. Schweiz. Nat. Ges., Bd. 81, S. 469–546, Register S. 550–551 (1956) (auch separat herausgegeben). (Kritische Darstellung der Hieracien des Kantons Wallis. Viele Nachweise des hervorragenden Sammlers Dr. Philippe de Palézieux [1871–1957] hier zum ersten Mal veröffentlicht. Zahlreiche neue Kombinationen von Subspecies und manche von Greges.)

2561. *Hieracium aurantiacum* L.: Bei «Haute-Maison» südwestlich «Le Valanvron» (N.), zwischen La Chaux-de-Fonds und Biaufond, 1060 m, leg. F. Heinis 1959 (10); Krummenau (St. G.), östlicher Ausläufergrat des Stockberges ob Ifang, 1265 m, leg. H. Oberli 1959 (23).

2564. *Hieracium*<sup>1</sup> *piloselloides* Vill. (*H. florentinum* All.) *ssp. assimile* (N.P.) Zahn: Zermatt (W.), gegen Kalkofen, ca. 1640 m, leg. W. Merz et M. Brosi 1959 (3).

*Hieracium diaphanoides* Lindberg *ssp. microdontophorum* Zahn: Unterägeri (Zug), Nordhang des Wildspitz, 1150 m, leg. W. Merz 1958 (18).

2580. *Hieracium amplexicaule* L. *ssp. amplexicaule* (L.) Zahn: Gr.: Felsen am Inn zwischen Susch und Zernez, südlich P. 1447, leg. H. Zoller 1959 (40); Vulpera, am Weg zwischen der Clemgiamündung und der Trinkhalle, leg. P. Müller 1959 (21).

*Hieracium juraniforme* Zahn em. *ssp. juraniforme* Zahn var. *glaucojuranum* Zahn: Oberägeri (Zug), Morgarten, Geländebuckel südlich Forbach, 770 m, leg. W. Merz 1959 (18).

*Hieracium stenoplecum* A.-T. et Huter: Maienwang ob Gletsch (W.), leg. H. Zoller 1956 (40).

*Hieracium pallidiflorum* Jordan *ssp. lantoscanum* (Burnat et Gremlé) Zahn: Munt Baselgia ob Zernez (Gr.), mehrfach, leg. H. Zoller 1958 und 1959 (40).

---

<sup>1</sup> Dieses und alle folgenden Hieracien bestimmt von Dr. O. Hirschmann (Bad Ragaz).